



# TANNHEIMER MITTEILUNGEN



## AMTSBLATT DER GEMEINDE TANNHEIM

Jahrgang 59

Donnerstag, 25. Juni 2020

Nummer 26

### AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

#### Einladung zur Sitzung des Gemeinderats

Am kommenden **Montag, den 29. Juni 2020, gegen 19:30 Uhr**, findet im **Saal des Dorfgemeinschaftshauses Tannheim** eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt, zu der freundliche Einladung ergeht.

#### Tagesordnung:

1. Förderantrag „Quartiersimpulse“ zur Erstellung eines Pflegekonzeptes für die Gemeinde Tannheim
  - Vorstellung des Förderprogramms
  - Antragstellung durch Gemeinde
  - Weitere Vorgehensweise (Bürgerbeteiligungsprozess)
2. Bauanträge
  - 2.1 Errichtung von zwei freistehenden unbeleuchteten Plakatschlagtafeln auf Grundstück Flst.Nr. 721/9, Königsberger Ring 31, Tannheim
  - 2.2 Anbau an ein bestehendes Wohnhaus auf Grundstück Flst.Nr. 1786/7, Haslacher Straße 13, Tannheim
  - 2.3 Errichtung eines Lagerschuppens auf Grundstück Flst. Nr. 185, Mühlbergstraße 2, Tannheim
  - 2.4 Einbau eines Hofeinfahrtstors aus Metall mit einer Höhe von 1,2 m auf Grundstück Flst.Nr. 1582/12, Tiberiusweg 2, Tannheim
3. Montessori-Schule Illertal
  - Antrag auf teilweise Überdachung des öffentlichen Fußwegs
4. Regelungen zum Fischereirecht und zur Unterhaltslast am Krimmelteich auf Grundstück Flst.Nr. 1708/1
5. Genehmigung von Niederschriften
6. Bekanntgaben und Anfragen

Es schließt sich eine nichtöffentliche Sitzung an.

gez.  
Wonhas  
Bürgermeister

#### Wichtige Informationen bei Teilnahme an der Gemeinderatssitzung am 29.06.2020

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,  
um den Schutz von Besuchern, Gemeinderäten und Mitarbeitern bestmöglich zu gewährleisten, werden folgende Maßnahmen für die Sitzung getroffen:

- Die Sitzung findet im Dorfgemeinschaftshaus Tannheim statt (Kronwinkler Straße 9), damit ein gegenseitiger **Sicherheitsabstand von 2 Metern** eingehalten werden kann.
- Es ist zwingend erforderlich, dass beim Betreten des Dorfgemeinschaftshauses alle Besucher einen **selbst mitgebrachten Mundschutz tragen müssen**.
- Vor Ort wird eine **Teilnehmerliste** an der Gemeinderatssitzung geführt, um ggf. Kontaktpersonen ermitteln zu können. Die Besucher müssen ihre persönlichen Angaben im Eingang der Festhalle in eine Teilnehmerliste eintragen. Die geltenden Regelungen zum Datenschutz werden selbstverständlich eingehalten.
- Die Besucheranzahl wird auf 25 Personen begrenzt, um den einzuhaltenden Abstand zu gewährleisten.
- Bitte nehmen Sie nur an der Sitzung teil, wenn Sie gesund sind, nicht zur Risikogruppe zählen und keine Vorerkrankungen haben. Ebenfalls sollten Sie in den letzten 14 Tagen keinen Kontakt zu Kontaktpersonen oder Corona-Infizierten gehabt haben und sich auch nicht im Ausland aufgehalten haben.

Im Nachgang zur Sitzung wird selbstverständlich wieder ein ausführlicher Sitzungsbericht im Mitteilungsblatt und auf der Homepage veröffentlicht.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.



# HISTORY

## Die Zeit von 1950 – 1970

In den Jahren 1960 – 1970 veränderte sich nicht nur die Struktur unseres Dorfes, auch im kirchlichen Bereich fanden große Veränderungen statt.



Am 29. Dez. 1960 stürzte Pfarrer Farny, Ehrenbürger der Gemeinde Tannheim, auf vereister Straße vor der Lourdesgrotte. Die Folgen des Unfalls zwangen ihn, sich nach 26 Jahren aus Tannheim zu verabschieden und in den Ruhestand versetzen zu lassen.

Seine Abschiedspredigt hielt er an der Lourdesgrotte am 16. Juli 1961, dem Skapulierfest, über das Thema „Berge fordern ihre Opfer“.

Auszüge daraus: „Am 29. Dezember, zwischen Weihnachten und Neujahr, erlitt ich hier oben den verhängnisvollen Sturz, durch den ich meine Pfarrei und ihr euren alten Pfarrer einbüßen solltet. Ausgerechnet vor der Lourdesgrotte! Jawohl, Berge fordern ihre Opfer“.

(...) „Es kamen dann die Frühlingsmonate mit diesen abnormen Witterungsumschlägen, die wir heute noch spüren, bis in den Sommer herein. Und am 29. Mai, zwei Tage vor Fronleichnam, da lag der Schnee auf Flur und Feld und die Heizen auf den Wiesen trugen weiße Kappen. Ein ungewohntes Bild in einem kritischen Jahr. Gibt uns doch zu denken.“ (...) „Ende Mai, bitte! Und vor 14 Tagen erst, am 1. Juli vollends, da brachte die Schwäbische Zeitung in Schlagzeilen - Bergsturz zertrümmert ein ganzes Dorf, bisher 80 Tote -. Warum sage ich heute das alles? Um die Wahrheit zu beweisen von dem alten Volksspruch: >Berge fordern ihre Opfer<.“



Im Mittelpunkt seiner Predigt stand jedoch der Berg Karmel, die Skapulierbruderschaft und die Beziehung zum Tannheimer Skapulierfest. Zum Schluss ermahnte er die Gemeinde, diese Dankprozession jährlich zu wiederholen: „Wir kommen heute, hohe Frau, um dir zu danken für deinen Schutz und deine Hilfe in schwerster Kriegsnot und Gefahr. So war's damals, so blieb's bisher und so soll's ferner bleiben.“ Franz Kibler sen. nahm diese Predigt mit einem Tonbandgerät auf.

Redakteur Ludwig Scheffold schrieb in der Schwäbischen Zeitung: „Farny war nach früheren Begriffen das ausgesprochene Original eines Dorfpfarrers, manchmal etwas derb, aber bieder. Ihm lagen alle Anliegen der ihm Anvertrauten am Herzen. Und manchmal drosch er auch in froher Runde ein Kartenspiel mit.“

Rudl Fakler erzählt: „Als i amol bei dr Opferong zviel Wasser in da Messkelch gschüttet hau, hot dr Pfarrer Farny zu mir gsait: >Rudl, dr Kelch isch koi Moschtkrug<.“ Erzählt wird auch, dass Pfarrer Farny als Festprediger beim Berkheimer Willeboldsfest eingeladen war. Die Predigt soll er mit den Worten: „Wohlhabende Illertäler, reichgesegnete Berkheimer...“ begonnen haben. Er wurde daraufhin von den Berkheimern nie wieder als Festprediger eingeladen.



Am 1. Juni 1961 wurde Kaplan Hilmar König zum neuen Pfarrer von Tannheim ernannt. Da das Pfarrhaus noch renoviert werden musste, kam er erst 1962 nach Tannheim. Bis zu diesem Zeitpunkt versorgte deshalb Pfarrer Heiss aus Haslach als Pfarrverweser unsere Pfarrei. Sein Religionsunterricht ist bestimmt noch vielen in Erinnerung.



Am Samstag 10. März 1962 wurde Pfarrer Hilmar König, oben am Krimmler Kreuz, mit einem Landauer abgeholt und in einem Festzug unter Glockengeläut, vorbei an mit Tannengrün geschmückten Häusern, zur Pfarrkirche gefahren. Am Sonntag fand dann die festliche Investitur statt.

Am Palmsonntag 1962 durften erstmals Kinder Palmen tragen und im darauffolgenden Jahr begann die Kirchenrenovation.



Vom 20. Mai 1964 bis 30. Januar 1965 wurde eine „Notkirche“ im ehemaligen Stall des Tiberiushofs eingerichtet .



1963 Gründung Frauenbund mit der Vorsitzenden Anna Siedler

Gründung CAJ (Christliche Arbeiter Jugend)

1964 Bau des Kindergartens mit Gemeinderäumen und Vereinssaal

1965 Am Sonntag 31. Januar fand der erste Gottesdienst in der im neuen Glanz erstrahlten Kirche statt.

Gründung Männerwerk mit dem Vorsitzenden Josef Dolderer

1968 Das Fronleichnamfest bekam eine neue Form. Es begann mit dem Hochamt auf dem Schulhof der neuen Schule und danach ging man gemeinsam zur Kirche zurück.

1969 Ab dem 1. Advent wurde die ganze Messe in Deutsch gelesen. (2. Vatikanisches Konzil)

Lösung zur letzten Ausgabe:

Albert Fakler - Rathaus, Hans Habres - WLZ, Georg Held - Molkerei, Herbert Zacher - Wintershall



## Aufforderung zur 2. Abschlagszahlung für Wasserzins-/Abwassergebühren

**Am 30.06.2020 wird die Abschlagszahlung für Wasserzins- und Abwassergebühren für das 2. Quartal 2020 zur Zahlung fällig.**

Die Höhe des Abschlages ersehen Sie auf Ihrer Jahresrechnung vom Jan. 2020.

Für diese Abschlagszahlung zum 30.06. ergeht keine gesonderte Abschlagsrechnung.

Wir bitten den Zahlungstermin unbedingt einzuhalten, da sonst wenige Tage danach automatisch Mahngebühren und Säumniszuschläge berechnet werden.

Soweit eine Einzugsermächtigung erteilt worden ist, werden die zahlungsfälligen Beträge vom Konto abgebucht.

### Kontrolle von Wasseruhren

Die Gemeinde bittet alle Grundstückseigentümer und Mieter, in regelmäßigen Abständen die Stände ihrer Wasseruhren zu überprüfen. Immer wieder kann es vorkommen, dass durch schadhafte Hausinstallationsanlagen Wasserverluste auftreten, die erst zu spät entdeckt werden. Für den Eigentümer kommen schließlich zum möglicherweise sehr hohen Schaden an Gebäuden und Einrichtungen auch noch bei der Wasserabrechnung hohe Nachzahlungen an die Gemeinde hinzu. Wir bitten deshalb nochmals in Ihrem eigenen Interesse; Überprüfen Sie regelmäßig den Stand Ihrer Wasseruhr!



### Wir gratulieren

**Unsere Glückwünsche in diesen Tagen gelten:**

Herrn Otto Marx, Friedhofstraße 22,  
zum 75. Geburtstag am 25. Juni 2020.

Die Gemeinde gratuliert dem Jubilar recht herzlich und wünscht ihm alles erdenklich Gute, Gottes Segen, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Wonhas, Bürgermeister

### Besuche der Alters- und Ehejubilare

Liebe Alters- und Ehejubilare, aufgrund der anhaltenden Verbreitung des Corona-Virus wird Ihnen der Bürgermeister nun zunächst nicht mehr persönlich gratulieren. Dies ist notwendig, um Sie weiter zu schützen sowie die Ausbreitung und Ansteckungsgefahr so weit als möglich zu minimieren und zu verlangsamen.

Wir sind sicher, dass Sie Verständnis dafür haben.

Ihre Gemeindeverwaltung

## IMPRESSUM

### HERAUSGEBER:

Gemeinde Tannheim  
Rathausplatz 1, 88459 Tannheim  
Tel. 0 83 95 / 9 22 - 0, Fax 0 83 95 / 922-99  
E-Mail: info@gemeinde-tannheim.de

### Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

### Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG  
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim  
Tel.: (0 71 54) 82 22-0, Fax: (0 71 54) 82 22-15

### Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Tobias Pearman, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

### Anzeigenschluss:

Dienstag, 13.00 Uhr

Erscheint wöchentlich donnerstags

## Gartenarbeiten und Rasenmähen

Immer wieder wird von Bürgern die Frage nach den zulässigen Zeiten für den Einsatz von Gartengeräten und Rasenmähern gestellt. Nachfolgend daher einige Informationen über die gesetzlichen Regelungen.

Der Einsatz von Gerätschaften, insbesondere Rasenmäher, wird durch die **Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung** geregelt. Diese im Jahr 2002 in Kraft getretene Verordnung enthält eine abschließende Regelung zu den Betriebszeiten, die auch durch eine Ortspolizeiverordnung (also durch die Gemeinde) nicht geändert werden darf.

So können z.B. Rasenmäher, Heckenschere, Motorkettensäge, Vertikutierer usw. **an Werktagen durchgehend von 07:00 Uhr bis 20:00 Uhr betrieben werden.** Eine Mittagspausenregelung gibt es für diese Geräte nicht.

Für besonders laute Geräte (Freischneider, Grastrimmer, Laubbläser, Laubsammler) gelten gesonderte Zeiten. Diese Geräte dürfen nur zwischen 9:00 Uhr und 13:00 Uhr und zwischen 15:00 Uhr und 17:00 Uhr betrieben werden.

Die Mittagsruhe ist gesetzlich nicht grundsätzlich geschützt. Trotzdem bitten wir im **gegenseitigen nachbarlichen Interesse**, wenn möglich, auf einen Einsatz von z.B. Rasenmähern oder anderen lärmintensiven Arbeiten in der Zeit von 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr zu verzichten.

### Samstag gilt als Werktag

In normalen Wohngebieten darf man seinen Rasen lediglich werktags mähen. Häufig wird dabei vergessen, dass der Samstag ebenfalls als Werktag gilt, wodurch das Mähen von **Montag bis Samstag** erlaubt ist.

### Mähen am Sonntag und an Feiertagen verboten

Sonntags und an Feiertagen darf der Rasenmäher gar nicht verwendet werden. Ausnahmen sind hier lediglich sehr leise Spindelmäher, Elektrorasentmäher und Mähroboter, sofern dadurch keine anderen Personen gestört werden.

## Streckensperrung der Bahnlinie

Sehr geehrte Fahrgäste, vom 13. Juli bis 19. Juli 2020 kommt es erneut zu **Bauarbeiten zwischen Kißlegg und Hergatz.**

**Aus betrieblichen Gründen fallen alle Züge, die in Kißlegg bzw. Memmingen beginnen oder enden zwischen Kißlegg-Hergatz und Lindau Hbf aus.**

Für die ausfallenden Züge wird ein Schienenersatzverkehr (SEV) mit Bussen eingerichtet.

Regional-Express 57405 ab Lindau Hbf um 7.11 Uhr fährt erst ab Memmingen nach München Hbf. RE 57418 endet in Memmingen (20.05 Uhr) und fällt bis Lindau Hbf aus. Als Ersatz werden Busse eingesetzt. (In Lindau Hbf ab Bussteig 3)

Bitte nutzen Sie zwischen Hergatz und Lindau Hbf auch die nicht von den Änderungen betroffenen Regelzüge.

### Haltestelle der Ersatzbusse:

- Kißlegg, Bahnhof
- Wangen, Bahnhof
- Hergatz, Bahnhof
- Lindau, Bahnhof Bussteig 1

Die geänderten Fahrpläne sind ab sofort online auf **bahn.de** sowie im **DB Navigator** verfügbar.

Berücksichtigen Sie bitte bei Ihrer Reiseplanung die abweichenden und teilweise längeren Fahrzeiten und wählen Sie ggf. eine andere Verbindung.

Wir bedauern die Ihnen entstehenden Unannehmlichkeiten und bitten Sie um Ihr Verständnis.

Ihre DB ZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (RAB)



**753** Aulendorf Memmingen **Kißlegg - Lindau Fahrplanauszug** Gültig vom 13. Juli 2020 bis 19. Juli 2020 **753**

Zug	RB 22820 ☉ 2.	RB 22842 ☉ 2.	SEV 14365	RB 22825 ☉ 2.	SEV 14363	RB 22821 ☉ 2.	SEV 14364	RB 22844 ☉ 2.	RB 22823 ☉ 2.	SEV 14366	RB 22846 ☉ 2.	SEV 14367	RB 22850 ☉ 2.	RB 22803 ☉	RB 22801 ☉ 2.	SEV 14381
von																
Aulendorf				5 17		5 55			6 48						8 02	8 02
Kißlegg				5 43		6 20			7 13						8 25	8 25
Memmingen								6 28								
Leutkirch	4 57	5 30						7 04					8 13			
Kißlegg	5 05	5 37						7 12					8 22			
Bahnhof, Kißlegg			5 40		5 47		6 24		7 16			7 27				8 30
Busbahnhof/Bahnhof, Wangen im Allgäu			6 10		6 17		6 54		7 46			7 57				9 00
Busbahnhof/Bahnhof, Wangen im Allgäu			6 10		6 17		6 54		7 46			7 57				
Bahnhof, Hergatz			6 20		6 27		7 04		7 56			8 07				
Bahnhof, Hergatz									7 56			8 07				
Hauptbahnhof, Lindau (Bodensee)									8 31			8 42				
nach	Aulendorf			Memmingen					Memmingen					Memmingen	Memmingen	

Zug	RB 22804 ☉ 2.	RB 22827 ☉ 2.	SEV 14376	RB 22805 ☉ 2.	RB 22854 ☉ 2.	SEV 14382	RB 22806 ☉ 2.	RB 22829 ☉ 2.	SEV 14372	RB 22807 ☉ 2.	RB 22860 ☉ 2.	SEV 14380	RB 22862 ☉ 2.	SEV 14379	RB 22810 ☉ 2.	RB 22808 ☉ 2.
von																
Aulendorf																
Kißlegg																
Memmingen		9 08														
Leutkirch	9 00	9 32														
Kißlegg	9 23															
Bahnhof, Kißlegg	9 34															
Bahnhof, Kißlegg			9 37			10 30			11 37			12 30		12 55		
Busbahnhof/Bahnhof, Wangen im Allgäu			10 07			11 00			12 07			13 00		13 25		
Busbahnhof/Bahnhof, Wangen im Allgäu			10 07						12 07							
Bahnhof, Hergatz			10 17						12 17							
Bahnhof, Hergatz			10 17						12 17							
Hauptbahnhof, Lindau (Bodensee)			10 52						12 52							
nach	Sigmaringen	Leutkirch		Memmingen			Sigmaringen	Leutkirch		Leutkirch					Sigmaringen	Sigmaringen

1 13. bis 17. Jul  
2 18., 19. Jul

**753** Aulendorf Memmingen **Kißlegg - Lindau Fahrplanauszug** Gültig vom 13. Juli 2020 bis 19. Juli 2020 **753**

Zug	RB 22831 ☉ 2.	SEV 14373	RB 22809 ☉ 2.	RB 22832 ☉ 2.	SEV 14383	RB 22812 ☉ 2.	RB 22833 ☉ 2.	SEV 14374	RB 22811 ☉ 2.	RB 22872 ☉ 2.	SEV 14384	RB 22814 ☉ 2.	RB 22835 ☉ 2.	SEV 14375	RB 22813 ☉ 2.	RB 22836 ☉ 2.
von																
Aulendorf	13 08															
Kißlegg	13 32															
Memmingen																
Leutkirch				14 15		15 00			15 08						17 08	
Kißlegg				14 23		15 23			16 02						17 32	
Bahnhof, Kißlegg				14 23		15 34			16 25						18 02	
Busbahnhof/Bahnhof, Wangen im Allgäu			13 37		14 30		15 37		16 25						18 26	
Busbahnhof/Bahnhof, Wangen im Allgäu			14 07		15 00		16 07		16 25			17 00				
Bahnhof, Hergatz			14 07				16 07		16 25			17 00				
Bahnhof, Hergatz			14 17				16 17		16 25			17 00				
Bahnhof, Hergatz			14 17				16 17		16 25			17 00				
Hauptbahnhof, Lindau (Bodensee)			14 52				16 52		16 52			17 34				
nach			Memmingen	Aulendorf		Aulendorf	Leutkirch		Memmingen			Aulendorf			Memmingen	Aulendorf

Zug	SEV 14385	RB 22878 ☉ 2.	RB 22816 ☉ 2.	RB 22837 ☉ 2.	SEV 14377	RB 22815 ☉ 2.	RB 22838 ☉ 2.	SEV 14386	SEV 57418	RB 22888 ☉ 2.	RB 22839 ☉ 2.	SEV 14387	SEV 14378	RB 22886 ☉ 2.	RB 22841 ☉ 2.	SEV 14388
von																
Aulendorf																
Kißlegg																
Memmingen																
Leutkirch		18 05	19 00			20 02									23 21	
Kißlegg		18 36	19 23			20 26									23 45	
Bahnhof, Kißlegg		18 45	19 34													
Bahnhof, Kißlegg	18 30				19 37			20 30	20 51			22 06				23 50
Busbahnhof/Bahnhof, Wangen im Allgäu	19 00				20 07			21 00	21 21			22 36				0 20
Busbahnhof/Bahnhof, Wangen im Allgäu					20 07			21 00	21 21			22 36				0 20
Bahnhof, Hergatz					20 17			21 00	21 31			22 46				0 30
Bahnhof, Hergatz					20 17			21 00	21 31			22 46				0 31
Hauptbahnhof, Lindau (Bodensee)					20 52			22 06	22 06							1 06
nach			Aulendorf		Memmingen	Aulendorf					Leutkirch					

1 13. bis 17. Jul  
2 über Tanneim, Marstetten-Aitrach, Aichstetten



753

Lindau Kisllegg - Aulendorf  
Kisllegg - Memmingen

Fahrplanauszug

Gültig vom 13. Juli 2020 bis 19. Juli 2020

← 753

Zug	RB 22845 ☺ 2.	RB 22820 ☺ 2.	RB 22825 ☺ 2.	SEV 14263	RB 22822 ☺ 2.	SEV 14275	RB 22849 ☺ 2.	SEV 14272	RB 22851 ☺ 2.	SEV 57405 2.	SEV 57405	SEV 57405	SEV 14272	RB 22823 ☺ 2.	RB 22864 ☺ 2.	SEV 14282	RB 22802 ☺ 2.	SEV 14273
von		Leutkirch	Aulendorf							Lindau Hof				Aulendorf				
Hauptbahnhof, Lindau (Bodensee)				4 40							5 59	5 59						
Bahnhof, Hergatz	o			5 10							6 29	6 29						7 39
Bahnhof, Hergatz				5 10		5 39		5 47			6 29		6 29					7 49
Busbahnhof/Bahnhof, Wangen im Allgäu	o			5 20		5 49		5 57			6 39		6 39					7 49
Busbahnhof/Bahnhof, Wangen im Allgäu				5 20		5 49		5 57			6 39		6 39			6 51		7 49
Bahnhof, Kisllegg	o			5 50		6 19		6 27			7 02		7 09			7 21		8 19
Kisllegg		5 10		5 44		6 23		6 34	7 03	7 03			7 15					
Leutkirch	o	5 18		5 51		6 31		6 41	7 15	7 15			7 23					
Leutkirch		5 18		5 52		6 31		6 42	7 15	7 15			7 28					
Memmingen	o	5 44		6 16		6 58		7 09	7 53	7 53			7 53					
Kisllegg			5 11			5 54											7 17	
Aulendorf	o		5 36			6 24											7 42	7 26
nach																		Sigma- ringen

Zug	SEV 14271	RB 22801 ☺ 2.	RB 22803 ☺	RB 22826 ☺ 2.	RB 22824 ☺ 2.	RB 22853 ☺ 2.	SEV 14276	RB 22804 ☺ 2.	RB 22827 ☺ 2.	SEV 14269	RB 22805 ☺ 2.	RB 22828 ☺ 2.	RB 22857 ☺ 2.	SEV 14277	RB 22806 ☺ 2.	RB 22829 ☺ 2.	SEV 14264	RB 22807 ☺ 2.
von		Albstadt- Ebingen	Aulendorf					Mem- mingen	Aulendorf		Sigma- ringen				Mem- mingen	Aulendorf		Sigma- ringen
Hauptbahnhof, Lindau (Bodensee)		7 12								9 12								11 12
Bahnhof, Hergatz	o	7 42								9 42								11 42
Bahnhof, Hergatz		7 42								9 42								11 42
Busbahnhof/Bahnhof, Wangen im Allgäu	o	7 52								9 52								11 52
Busbahnhof/Bahnhof, Wangen im Allgäu		7 52						9 00		9 52				10 59				11 52
Bahnhof, Kisllegg	o	8 22						9 30		10 22				11 29				12 22
Kisllegg			8 26	8 26		9 12			9 35		10 26						11 34	12 26
Leutkirch	o		8 34	8 34		9 21			9 44		10 34					11 42		12 34
Leutkirch			8 34	8 34		9 27					10 34		11 24					12 34
Memmingen	o		8 58	8 58		9 52					10 58		11 49					12 58
Kisllegg				8 26	8 27			9 34			10 27				11 34			
Aulendorf	o			8 51	8 51			9 58			10 51				11 58			
nach								Sigma- ringen						Sigma- ringen				

1 13. bis 17. Jul  
2 18., 19. Jul

753

Lindau Kisllegg - Aulendorf  
Kisllegg - Memmingen

Fahrplanauszug

Gültig vom 13. Juli 2020 bis 19. Juli 2020

← 753

Zug	RB 22830 ☺ 2.	RB 22861 ☺ 2.	SEV 14278	RB 22808 ☺ 2.	RB 22810 ☺ 2.	RB 22865 ☺ 2.	SEV 14265	RB 22809 ☺ 2.	RB 22832 ☺ 2.	RB 22869 ☺ 2.	SEV 14279	RB 22812 ☺ 2.	RB 22833 ☺ 2.	SEV 14266	RB 22811 ☺ 2.	RB 22834 ☺ 2.	RB 22873 ☺ 2.	SEV 14280
von				Mem- mingen	Mem- mingen			Sigma- ringen	Leutkirch			Mem- mingen	Aulendorf		Sigma- ringen			
Hauptbahnhof, Lindau (Bodensee)									13 12					15 12				
Bahnhof, Hergatz	o								13 42					15 42				
Bahnhof, Hergatz									13 42					15 42				
Busbahnhof/Bahnhof, Wangen im Allgäu	o								13 52					15 52				
Busbahnhof/Bahnhof, Wangen im Allgäu				12 59					13 52					15 52				16 59
Bahnhof, Kisllegg	o			13 29					14 22			14 59	15 29	16 22				17 29
Kisllegg						13 36		14 26						15 35				
Leutkirch	o					13 44		14 34						15 44				16 34
Leutkirch				12 46				14 34				15 27						16 34
Memmingen	o			13 15				14 58				15 52						17 24
Kisllegg		12 27			13 34	13 34			14 27			15 34					16 27	
Aulendorf	o	12 50			13 58	13 58			14 51			15 58					16 50	
nach					Sigma- ringen	Sigma- ringen												

Zug	RB 22814 ☺ 2.	RB 22887 ☺ 2.	SEV 14267	RB 22813 ☺ 2.	RB 22836 ☺ 2.	SEV 14281	RB 22816 ☺ 2.	RB 22877 ☺ 2.	SEV 14268	RB 22815 ☺ 2.	RB 22838 ☺ 2.	RB 22839 ☺ 2.	SEV 14270	RB 22881 ☺ 2.	SEV 14283	SEV 14274	RB 22885 ☺ 2.
von	Mem- mingen			Sigma- ringen	Leutkirch		Mem- mingen			Aulendorf	Leutkirch	Aulendorf					
Hauptbahnhof, Lindau (Bodensee)				17 12						19 12			20 52				
Bahnhof, Hergatz	o			17 42						19 42			21 22				
Bahnhof, Hergatz				17 42						19 42			21 22				
Busbahnhof/Bahnhof, Wangen im Allgäu	o			17 52						19 52			21 32		22 30	23 14	23 24
Busbahnhof/Bahnhof, Wangen im Allgäu				17 52		18 59				19 52			21 32		22 40	23 24	23 24
Bahnhof, Kisllegg	o			18 22		19 29				20 22			21 32		22 02	23 24	23 54
Kisllegg		17 36			18 26			19 37		20 26			21 36				23 58
Leutkirch	o	17 45			18 34			19 47		20 34			21 44				0 06
Leutkirch					18 34					20 35							
Memmingen	o				18 58					20 57							
Kisllegg		17 34			18 27		19 34			20 27			22 06				
Aulendorf	o	17 58			18 51		19 58			20 51			22 29				
nach																	

1 13. bis 17. Jul  
2 18., 19. Jul



## VHS Illertal

Tel.: 07354-934 661, **Neue Fax-Nummer: 07354-931899**,

E-Mail: vhs.Illertal@t-online.de

### Geschäftszeiten:

Montag, Dienstag und Freitag: 9.00 bis 11.30 Uhr, Montag und Donnerstagnachmittag von 15 - 17 Uhr, mittwochs geschlossen. Ihre Anmeldungen können Sie telefonisch, auch auf den AB, schriftlich per Post oder E-Mail an uns senden.

### Gute Neuigkeiten!

Die Volkshochschule ist wieder geöffnet, mehrere Kurse können unter den Hygieneauflagen des Landes Baden – Württemberg wieder stattfinden. Die Veranstaltungsorte können sich geändert haben – wir informieren Sie gerne.

### Es sind noch Plätze frei:

#### Montag, 29.06.2020:

Bauch Beine Po (Andrea Schwarzbart), 5 Termine, 9 – 10 Uhr, Turnhalle Kichdorf 1. OG – Einstieg noch möglich –

#### Donnerstag, 02.07.2020:

Qigong am Vormittag (Christina Mack), 5 Termine, 9 – 10 Uhr, 30 Euro, Dorfhaus Kirchberg

#### Mittwoch, 22.07.2020:

Wie erstelle ich ein Fotobuch? (Karl Wobig), 1 Termin, 18:30 – 21:30 Uhr, 19 Euro, eigenen Laptop oder iPad mit Stick mit Fotos mitbringen, Dorfhaus Kirchberg EG (Kursort ist noch nicht sicher!)

### Yoga am See mit Irene Schrunner

findet ab Dienstag, 30. Juni 2020, von 8:30 – 9:30 Uhr unter folgenden Hygieneauflagen wieder statt:

1. sie bringen Ihre eigene Matte mit
2. Tragen Mundschutz bis zu Ihrem zugewiesenen Platz
3. Tragen sich in die ausgelegte Liste ein

Die Kursgebühren von 4 Euro pro Termin werden dann am Ende abgebucht – Keine Barzahlung möglich

Kursort: Süd-Westseite des Sinninger Badesees, Parkplatz-möglichkeit gegenüber des südl. Kiosk am Campingplatz (direkter Zugang zum See, nach der Schranke links).

Kommen Sie frühzeitig, damit ein guter Ablauf möglich ist und wir pünktlich beginnen können – findet nur bei gutem Wetter statt! – ACHTUNG: keine Ausweichmöglichkeit in das Dorfhaus bei schlechtem Wetter!

Bitte beachten Sie unsere Homepage, dort werden Änderungen veröffentlicht!

### Lust auf Volkshochschule?

Sie sind qualifiziert, haben Ideen und Lust bei uns Kurse anzubieten.

Im Bereich EDV; Sprachen, Gesundheit, Kultur und Allgemeinbildung? Neue Dozenten haben z.B. die Möglichkeit, Fortbildungen über den Verband und regional zu absolvieren, so gelingt der Start in der vhs – wir freuen uns auf neue Dozenten! Wir planen das neue Semesterprogramm Herbst/Winter 2020 – neue Kurse beginnen im September. Vereinbaren Sie einen Termin mit uns!

## DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

### Biberacher Ernährungsakademie

#### Präsenzvortrag zum Thema

#### „Von der Milch zu Babys erstem Brei“

Zum Thema „Von der Milch zu Babys erstem Brei“ bietet die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA), Bergerhauser Str. 36, am Freitag, 26. Juni, von 9.30 bis 11 Uhr einen Präsenzvortrag für junge Mütter und Väter an. Eltern erhalten wertvolle Tipps, damit sie den Übergang von der Milchnahrung zu den ersten Breimahlzeiten gut schaffen. Sie erhalten Antworten auf Fragen, wie und

wann beginne ich mit dem Zufüttern, was füttere ich zuerst und wie stelle ich die Mahlzeit zusammen. BeKi-Referentin Miriam Marihart stellt unabhängig von Firmen und Produzenten Fakten und Erfahrungen vor.

Der Vortrag findet im Rahmen der Landesinitiative BeKi - Bewusste Kinderernährung statt und ist für die Teilnehmer kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt; Die Teilnehmer werden gebeten, die geltenden Hygieneregeln zu beachten und einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Um die Abstandsregeln einhalten zu können, sollten keine Kinder mitgebracht werden. Eine Anmeldung bis spätestens Dienstag, 23. Juni, unter Telefon 07351 52-6702 oder per E-Mail an post@b-ea.info ist erforderlich.

## Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

### Tierisches Vergnügen im Museumsdorf

Am Sonntag, 28. Juni dreht sich im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach alles um Bauernhoftiere. Besucherinnen und Besucher können Vorführungen mit Tier und Mensch erleben und Esel, Schwein und Co. besuchen.

### Mähen mit Menschen- und Pferdekraft

Große und kleine Tierliebhaber erwartet am Sonntag, 28. Juni im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach ein toller Tag rund um das liebe Vieh. Hans Köberle und sein Pferd zeigen interessierten Besucherinnen und Besuchern, wie früher gemäht wurde. Vorführungen demonstrieren anschaulich, wie viel mühsamer die Arbeit im Gegensatz dazu mit einer Sense ist. Die Besucherinnen und Besucher können das Pferd beim Rücken von Holzstämmen erleben und entdecken, wie Wolle verarbeitet, kardiert und gesponnen wird. Bei den Museumsbienen erfahren die Besucherinnen und Besucher von den Bezirksimkern Spannendes über das Leben und Arbeiten der Bienenvölker.

### Esel, Hasen und Küken zu Besuch im Museumsdorf

Neben Pferden und Bienen können sich die Besucher auf die anderen tierischen Bewohner des Museumsdorfs freuen: Ziegen, Schafe, Mutterkuh und Kalb tummeln sich auf ihren Weiden, und das Schwäbisch-Hällische Landschwein wühlt im Matsch. Als besondere Gäste sind Esel, Ponys, Hasen und Vorwerk-Küken am Sonntag im Museumsdorf. Zudem können die kleinsten Besucher mit ihren Eltern Origami-Tiere falten.

An kleinen Ständen können die Besucherinnen und Besucher Bienenerzeugnisse, und Woll- und Lederprodukte erwerben. Und auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Museumsbäcker Dietmar Neltner holt leckere Backwaren aus dem Ofen des historischen Backhäuschens, es gibt köstliche Bio-Burger, und die Kürnbacher Vesperstube ist ebenfalls geöffnet.

## SCHULNACHRICHTEN

### Matthias-Erzberger-Schule Biberach

#### Zusatzqualifikation Anleitung in der Pflege

Die Zusatzqualifikation für Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter im Umfang von 300 Stunden kann an der Matthias-Erzberger-Schule in einem Jahr erworben werden. Für den Besuch dieser Schulart wird eine abgeschlossene Ausbildung als Altenpflegerin/Altenpfleger, Gesundheits- und Krankenpflegerin/Krankenpfleger oder Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin/Kinderkrankenpfleger und eine anschließende, in der Regel mindestens einjährige Berufspraxis, vorausgesetzt.

Beginn: am Mittwoch, 16.09.2020, Ende: September 2021

Unterrichtstage: immer mittwochs, von 7:35 bis 16:00 Uhr, in den Ferienzeiten findet kein Unterricht statt.

Anmeldung: Anmeldung erfolgt online bis zum 01.09.2020 auf [www.mes-bc.de](http://www.mes-bc.de). Weitere Informationen zur BFQ-Anleitung in der Pflege erhalten Sie bei der Matthias-Erzberger-Schule Biberach, Tel.: 07351/346-339, Mail: [ersing.claudia@mes-bc.de](mailto:ersing.claudia@mes-bc.de) oder [handschuh.claudia@mes-bc.de](mailto:handschuh.claudia@mes-bc.de).



## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

### Kirchliche Nachrichten katholisch



Homepage der SE Rot-Iller:  
[www.se-rot-iller.drs.de](http://www.se-rot-iller.drs.de)

#### Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller Pfarrer P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem.

(freier Tag: Donnerstag)  
Tel. 08395 / 93699-11 (Urlaub vom 30.06. - 04.07.)  
E-Mail: johannes-baptist.schmid@drs.de

#### Pfarrvikar Gordon Asare

(freier Tag: Montag;  
beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)  
Tel. 08395 / 93699-16

E-Mail: GordonAsare@yahoo.com  
Gordon.Asare@drs.de

#### Pastoralreferentin H. Weiß

(freier Tag: Montag)  
Tel. 08395 / 93699-12  
E-Mail: Hildegard.Weiss@drs.de

**Pfarrer i.R. Günter Hütter:** Tel. 08395 / 9369181

#### Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot Klosterhof 5/1

(Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)

Pfarrbüro: I. Schmidberger  
Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20  
E-Mail: StVerena.RotanderRot@drs.de  
Öffnungszeiten: Montag 10.00 - 12.30 Uhr  
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

#### Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim

Pfarrbüro: M. Denz  
Tel. 08395 / 1248, Fax 08395 / 93100  
E-Mail: StKonrad.Berkheim@drs.de  
Öffnungszeiten: Montag 14.30 Uhr - 16.30 Uhr  
Donnerstag 09.00 Uhr - 11.30 Uhr

#### Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrbüro: F. Hecker  
Tel. 08395 / 2348, Fax 08395 / 7834  
E-Mail: StMartinus.Tannheim@drs.de  
Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30 - 19.00 Uhr

#### Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: H. Föhr  
Tel. u. Fax 07568 / 241  
E-Mail: pfarramt-ellwangen@web.de  
Öffnungszeiten: Mittwoch 09.00 - 10.00 Uhr

#### Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: A. Schäle  
Tel. 08395 / 2394, Fax 08395 / 934898  
E-Mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de  
Öffnungszeiten: Mittwoch 16.30 - 18.00 Uhr

#### Beerdigungsbereitschaft 28. Juni - 4. Juli 2020

Pastoralreferentin Fr. Weiß, Tel. 08395 - 93699-12

#### Impuls

*Das Jahr steht auf der Höhe,  
die große Waage ruht.  
Nun schenk' uns Deine Nähe  
und mach' die Mitte gut.  
Herr, zwischen Blüten und Reifen  
und Ende und Beginn,  
lass uns Dein Wort ergreifen  
und wachsen auf Dich hin.*

*Kaum ist der Tag am längsten,  
wächst wiederum die Nacht.  
Begegne unsern Ängsten  
mit deiner Liebe Macht.  
Das Dunkle und das Helle,  
der Schmerz, das Glücklich-Sein,  
nimmt alles seine Stelle  
in Deiner Führung ein.*

*Das Jahr lehrt Abschied nehmen  
schon jetzt zur halben Zeit.  
Wir sollen uns nicht grämen,  
nur wach sein und bereit.  
Die Tage loszulassen  
und was vergänglich ist;  
das Ziel ins Auge fassen,  
das Du, Herr, selber bist.*

*Du wächst und bleibst für immer,  
doch unsre Zeit nimmt ab.  
Dein Tun hat Morgenschimmer,  
das unsre sinkt ins Grab.  
Gib, eh die Sonne schwindet,  
der äußere Mensch vergeht,  
dass jeder zu Dir findet  
und durch dich aufersteht.*

(Aus dem Gotteslob Nr. 465 - Text von Detlev Block)

### Gottesdienstordnung SE Rot-Iller

**Bitte beachten Sie, dass Sie für den Gottesdienst am Samstag/Sonntag, 27./28. Juni Platzkarten benötigen, die Sie am Freitag (26.6.) oder Samstag (27.6.) in den Kirchen in den vorgesehenen Bänken abholen können und dann zum Gottesdienst mitbringen müssen.**

**Bei Werktagsgottesdiensten kann auf das Platzkarten-Verfahren verzichtet werden.**

#### Samstag, 27. Juni

19.00 Uhr Berk Vorabendmesse (f. d. Leb. und Verst. der SE)

#### Sonntag, 28. Juni - 13. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Hasl Eucharistiefeier (f. Magnus Simmler, wir gedenken auch Kreszentia Högerle, Wilhelmine Sonntag)

09.00 Uhr Tann Eucharistiefeier (2. hl. Messopfer f. Anneliese Schreiner)

10.15 Uhr Rot Eucharistiefeier (Jahrtagsmesse f. Anna Abrell, wir gedenken auch Johannes Abrell, Roland Münsch)

10.15 Uhr Ellw Eucharistiefeier (f. Amanda u. Wilhelm Welte, wir gedenken auch Maria u. Erwin Krattmacher, Rosa Kunz u. verst. Angeh.)

#### Dienstag, 30. Juni

17.00 Uhr Tann Rosenkranzgebet

19.00 Uhr Rot Eucharistiefeier

#### Mittwoch, 1. Juli

08.25 Uhr Hasl Rosenkranzgebet

09.00 Uhr Hasl Eucharistiefeier

19.00 Uhr Ellw Eucharistiefeier

#### Donnerstag, 2. Juli - Fest Mariä Heimsuchung

09.00 Uhr Tann Mütter beten für ihre Kinder (Gmde.Haus)

19.00 Uhr Berk Eucharistiefeier

#### Freitag, 3. Juli - Hl. Thomas, Apostel / Herz-Jesu-Freitag

10.30 Uhr Tann Eucharistiefeier

17.00 Uhr Tann Rosenkranzgebet

#### Samstag, 4. Juli - Hl. Ulrich, Bischof von Augsburg

19.00 Uhr Tann Vorabendmesse (f. die Leb. u. Verst. d. SE, 2. hl. Messopfer f. Paul Brugger, wir gedenken auch Franz Seitz, Rita Reisch, Johann u. Johanna Martin u. verst. Angeh.)



## Sonntag, 5. Juli - 14. Sonntag im Jahreskreis

### Tag der Ewigen Anbetung in Berkheim

09.00 Uhr	Hasl	Eucharistiefeier
10.15 Uhr	Rot	Eucharistiefeier (f. Josef Kling, wir gedenken auch Willi Höss, Josef Höss u. verst. Angeh.)
10.15 Uhr	Ellw	Eucharistiefeier (f. Maria u. Otto Peter, wir gedenken auch Pankraz u. Johanna Kiekopf, Antonie Dangel, Agnes Depfenhardt u. verst. Angeh.)
16.00 Uhr	Berk	Aussetzung des Allerheiligsten, anschl. Anbetung
16.30 Uhr		Andacht
17.00 - 17.30 Uhr		Kommunionkinder
17.30 - 18.15 Uhr		Firmlinge
18.15 - 18.45		Andacht
19.00 Uhr	Berk	Abschlussandacht mit Sakr. Segen und Eucharistiefeier

Wer nicht zum Gottesdienst in unsere Kirchen kommen kann, ist herzlich eingeladen, die vielfältigen Möglichkeiten von Radio, Fernsehen und Internet zu nutzen.

### Fernsehen:

#### Sonntag, 28. Juni 2020 - 13. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Uhr	Kath. Gottesdienst aus Frankfurt (ZDF)
10.00 Uhr	Kath. Gottesdienst aus Köln (EWTN)

### Hinweise zum Schutzkonzept

#### - Platzkartenregelung -

Wegen der weiterhin gültigen Abstandsregel von 2 m bei Gottesdiensten, darf nur eine begrenzte Anzahl an Personen am Gottesdienst teilnehmen und deshalb müssen Sie sich bitte für die Sonn- u. Feiertage vorher einen Platz durch eine Platzkarte sichern. Die farbige Platzkarte mit Datum des Gottesdienstes können Sie sich ab Freitagmorgen nach Öffnung der Kirche (in Tannheim nach dem 10.30-Uhr-Gottesdienst) bis Samstagmittag in allen 5 Pfarrkirchen abholen.

**Ohne Platzkarte kann leider kein Einlass gewährt werden.**

### Ministrantenplan Tannheim

#### Sonntag, 28.06.:

**09.00 Uhr Eucharistiefeier**  
Katharina Stützele - Daniel Kohler

#### Samstag, 04.07.:

**19.00 Uhr Vorabendmesse**  
Anton Resch - Annika Langlouis



### Tag der Ewigen Anbetung

Im Juli begehen wir den Tag der Ewigen Anbetung und laden Sie herzlich ein, an diesem Tag bewusst vor dem Allerheiligsten zu verweilen, da zu sein, um im Dasein Gottes Geborgenheit, Ruhe und Kraft zu finden.

Der Tag der Ewigen Anbetung ist

- in Berkheim am Sonntag, 5. Juli, 16 - 19 Uhr

- in Haslach am Mittwoch, 8. Juli, 13 - 19 Uhr

- in Rot am Donnerstag, 9. Juli, 13 - 19 Uhr

- in Ellwangen am Samstag, 11. Juli, 13 - 19 Uhr

Wenn Sie bereit sind, eine Gebetszeit von 30 Minuten zu gestalten oder einfach in Stille, stellvertretend für andere vor dem Allerheiligsten verweilen wollen, dann tragen Sie sich doch bitte bis zum **Freitag, 26. Juni** in die ausgelegte Liste ein.

Bitte beachten Sie, dass bei der Anbetung auf gemeinsamen Gesang verzichtet werden muss. Es dürfen max. 4 Personen singen, die anderen dürfen summen.

Auf das Platzkarten-Verfahren kann während der Anbetungsstunden und der Messfeiern verzichtet werden. Mit Ausnahme der Abschlussmesse in Berkheim am 5. Juli um 19.00 Uhr. Hierzu wird es Platzkarten geben, weil es der Sonntagsgottesdienst ist.

### Taufsonntage in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Es dürfen wieder Tauffeiern stattfinden, aber nur als Einzeltaufen im Familienkreis, unter Berücksichtigung aller Vorsichtsmaßnahmen (Abstand, Hygiene...)

Die nächsten Taufftermine sind am:

Sonntag, 19. Juli, 13.30 Uhr und 14.30 Uhr in Berkheim  
Sonntag, 26. Juli, 13.30 Uhr und 14.30 Uhr in Tannheim  
Sonntag, 2. August, 13.30 Uhr und 14.30 Uhr in Rot  
Sonntag, 2. August, 13.30 Uhr und 14.30 Uhr in Ellwangen  
Sonntag, 9. August, 13.30 und 14.30 Uhr in Haslach  
Sonntag, 16. August 13.30 und 14.30 Uhr in Berkheim  
Sonntag, 23. August 13.30 und 14.30 Uhr in Tannheim  
Sonntag, 29. August, 13.30 und 14.30 Uhr in Rot  
Sonntag, 13. September 13.30 und 14.30 in Ellwangen  
Sonntag, 13. September, 13.30 und 14.30 in Haslach  
Wenn Sie Ihr Kind an einem dieser Sonntage taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte ca. 4 Wochen vorher telefonisch (08395 - 93690) im Pfarramt Rot zu den üblichen Bürozeiten. Die Taufgespräche werden individuell vereinbart. **Bitte beachten: von Mitte September bis Mitte Oktober sind keine Tauffeiern möglich, weil in dieser Zeit die Erstkommunionen stattfinden. Erst ab Ende Oktober können dann wieder Taufsonntage angeboten werden.**

### Ergebnisse der Konstituierenden Sitzungen des Kirchengemeinderates Rot an der Rot:

Am Dienstag, 16.6. wurde in Rot der neue Kirchengemeinderat konstituiert. Zum Gewählten Vorsitzenden des KGR wurde erneut Albrecht Martin bestimmt. Seine Stellvertreter sind Silke Schultze und Christian Sailer. Die Schriftführung übernimmt wieder Gerhard Metzger. Sein Stellvertreter ist Hubert Pfau. In den Gemeinsamen Ausschuss der SE wurden Albrecht Martin, Silke Schultheiß und Alfred Hahn (sowie als Ersatzmitglied Gerhard Musch) gewählt. Die Sachausschüsse und weitere Ansprechpartner werden in einer der nächsten Sitzungen festgelegt. Allen Gewählten ein herzlicher Glückwunsch!

An dieser Stelle bedanke ich mich zusammen mit dem neuen Kirchengemeinderat sehr herzlich bei den aus dem Amt geschiedenen bisherigen Kirchengemeinderäten. Seit 2001 gehörte Frau Beate Herrmann dem Gremium an. Auf 10 Jahre Mitgliedschaft dürfen Annette Öttinger, Hermine Rock und Wilfried Martin zurückblicken. Stefanie Koch und Dietmar Kaiser gehörten 5 Jahre dem KGR an. Allen ein herzliches Vergelt's Gott für ihren treuen Dienst! Wenn es die aktuelle Lage wieder zulässt, werden die scheidenden KGR-Mitglieder mit einem entsprechenden Dank und einer angemessenen Würdigung verabschiedet.

P. Johannes-Baptist

### Ergebnisse der Konstituierenden Sitzungen des Kirchengemeinderates in Haslach

Am Mittwoch, 17.6. wurde in Haslach der neue Kirchengemeinderat konstituiert. Zur Gewählten Vorsitzenden des KGR wurde erneut Elisabeth Uhrebein bestimmt. Ihr Stellvertreter ist Gerhard Schnellhardt. Die Schriftführung übernimmt wieder Franz Schöllhorn. Seine Stellvertreterin ist Jasmin Riegger. In den Gemeinsamen Ausschuss der SE wurden Elisabeth Uhrebein, Wilma Graf und Pirmin Schöllhorn gewählt. Die Sachausschüsse und weitere Ansprechpartner werden in einer der nächsten Sitzungen festgelegt. Allen Gewählten ein herzlicher Glückwunsch!

An dieser Stelle bedanke ich mich zusammen mit dem neuen Kirchengemeinderat sehr herzlich bei den aus dem Amt geschiedenen Kirchengemeinderäten. Lydia Schäffeler gehörte 15 Jahre dem Gremium an. Auf 10 Jahre Mitgliedschaft kann Josef Burr zurückblicken. Seit 2015 waren Gerolda Fäßler und Hans-Jürgen Wachter im KGR Haslach. Allen ein herzliches Vergelt's Gott für ihren langjährigen Dienst!

Wenn es die aktuelle Lage wieder zulässt, werden die scheidenden KGR-Mitglieder mit einem entsprechenden Dank und einer angemessenen Würdigung verabschiedet.

P. Johannes-Baptist

### Öffnung der Empore in Haslach

In Haslach können künftig auch die beiden Seitenemporen mit allen Abstand- und Hygieneregeln für insgesamt 10 Personen geöffnet werden. Wir gewinnen damit auf jeder Seite 5 Plätze (10 Einzelplätze oder 5 Paare). Die Karten für die Emporen liegen jeweils am Freitag und Samstag in einem Körbchen beim Schriftenstand. Die Hl. Kommunion wird auf die Empore gebracht.



### Erstkommunionen 2020

Die Diözese gibt vor, dass die Erstkommunionen nach den Sommerferien gefeiert werden können. Es dürfen nur kleinere Gruppen zusammen feiern, daher werden wir in Rot und Berkheim drei Erstkommuniongottesdienste halten und in Tannheim zwei. In Ellwangen und Haslach werden wir jeweils einen Erstkommuniongottesdienst feiern.

So, 13.9. 10.30 Uhr in Haslach

Sa, 19.9. 10.30 Uhr in Ellwangen

Sa, 26.9. 9.30 Uhr und 11.15 Uhr in Berkheim

So, 27.9. 10.30 in Berkheim

Sa, 3.10. 9.30 Uhr und 11.15 Uhr in Rot

So, 4.10. 10.30 Uhr in Rot

Sa, 17.10. 9.30 Uhr und 11.15 Uhr in Tannheim

### Öffnung der Kapellen

Grundsätzlich wäre es auch möglich, in den Kapellen wieder mit einer kleinen Anzahl von Gläubigen Andachten oder Rosenkranzgebete zu halten, sofern vor Ort ein Ordnerdienst bereit steht und die Abstände eingehalten werden können. Wenn Sie für Ihre Kapelle ein Schutzkonzept wollen, damit dort wieder religiöse Zusammenkünfte im kleinen Kreis stattfinden, dann melden Sie sich gerne nach meinem Urlaub bei mir, dann schauen wir uns das vor Ort an. Eucharistiefiern wären dann aber höchstens in den größeren Kirchen/Kapellen wieder denkbar (Illerbach, Spindelweg, Truilz).

P. Johannes-Baptist

### Urlaub

P. Johannes ist vom 30. Juni bis 4. Juli im Urlaub.

## EVANG. KIRCHENGEMEINDE AITRACH



88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon: 07565/5409,  
E-Mail: pfarramt.aitrach@elkw.de

*Pfarrer Christoph Stolz ist unter der Telefon-Nr. 0 75 65 / 54 09 erreichbar.*

**Öffnungszeiten des Pfarrbüros:** Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr – 12.00 Uhr, direkte Telefonnummer nur zu dieser Zeit: 0 75 65 / 943 41 94 oder 54 09 für das Pfarramt.

Krisentelefon der Psychologischen Beratungsstelle Ravensburg: 0751/3977. Rund um die Uhr steht allen Menschen die Telefonseelsorge zur Verfügung: 0800-1110111 oder 0800-1110222.

Bei unseren Gottesdiensten gelten die am Gemeindehaus angeschlagenen Regeln. Mundschutz wird empfohlen und bitte bringen Sie Ihr eigenes Gesangsbuch mit.

### Wochenspruch

„Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist.“ Lukas 19, 10

### Sonntag, 28. Juni

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Stolz), Aitrach

### Sonntag, 05. Juli

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Stolz), Aitrach

Es dürfen wieder Tauffeiern stattfinden, unter Berücksichtigung aller Vorsichtsmaßnahmen. Bis auf Weiteres feiern wir die Taufen in einem extra Gottesdienst, und zwar sonntags um 11.15 Uhr im Evang. Gemeindehaus Aitrach.

## VEREINSMITTEILUNGEN

### SPORTVEREIN TANNHEIM E.V.



#### Abteilung Fußball



Liebe Mitglieder,  
das Beste vorweg: nach einigen Wochen Corona bedingter Pause kann das Training nun langsam wieder losgehen.

Wenn wir jetzt wieder starten, tun wir das immer noch mit der Gefahr, dass sich Menschen in den Trainingseinheiten anstecken können. Damit das Risiko möglichst gering ist, haben wir ein Konzept für das mögliche Trainingsangebot entwickelt. Wir werden dem Rat des Sportbundes folgen und im Moment noch nicht alle Gruppen für den Sport öffnen. Die Teilnahme an dem möglichen Sportangebot erfolgt auf freiwilliger Basis, auch die Übungsleiter haben die Wahl, mit dem Start des Trainings noch abzuwarten.

Beginnen werden wir mit den Kindern Jahrgang 2008 und älter. Sie sollten in der Lage sein, die notwendigen Hygieneregeln zu verstehen und umzusetzen. **Die Anerkennung unseres Hygiene-Konzepts ist Voraussetzung, dass Ihr mit dem Sport beginnen könnt. Ihr findet es unter den downloads auf unserer Homepage.**

Das Training der Fußballer und Faustballer erfolgt ausschließlich im Freien, geturnt und Tischtennis gespielt wird in der kleinen Halle (ehemals Schwimmbad). Weitere Gruppen, die momentan in den Hallen nicht trainieren dürfen, können sich unter Einhaltung der Corona-Regeln im Freien treffen.

Unsere älteren Mitglieder wollen wir besonders schützen und darum werden wir die Trainingsaufnahme auf einen späteren Zeitpunkt verschieben (Frauenturnen, Senioren-Männer, Herzsport). **Ihr wollt wissen, ob und wann in Eurer Gruppe das Training wieder startet? Dann nehmt bitte Kontakt mit Eurem Übungsleiter auf.** Für uns Sportbegeisterte war und ist es eine schwere Zeit, doch bitten wir euch um Verständnis, dass wir nur in kleinen Schritten und mit großer Vorsicht mit unserem Trainingsangebot beginnen werden.

Tannheim, 20.06.2020

Vorstandschafft, Vereinsrat

SOZIALVERBAND

**VdK**

BADEN-WÜRTTEMBERG



Der Ortsverband informiert

### VdK-Schlüssel-Rückholddienst für Mitglieder

Mit der Lockerung der Corona-Beschränkungen und der Wiederaufnahme von – wenn auch noch reduzierten – Reiseaktivitäten steigt wieder das Risiko, einmal beim Aufenthalt im öffentlichen Raum, einer Tour, einer Reise und dergleichen seinen Schlüssel zu verlieren. VdK-Mitglieder können hier vorsorgen und sich kostenlos über ihren Sozialverband VdK Baden-Württemberg ([www.vdk-bawue.de](http://www.vdk-bawue.de)) einen Schlüsselanhänger mit anonymisierter Kennziffer besorgen. Im Fall der Fälle braucht der Schlüsselfinder, den beispielsweise auf einer Straße gefundenen Schlüssel, nur in den nächsten Briefkasten der Post werfen. Der Schlüssel geht sodann zum VdK-Servicepartner, der ihn dank der Kennziffer auf dem Anhänger dem betreffenden Mitglied zuordnen kann und zurückgibt. Auf diese Weise gingen in den letzten vier Jahren schon weit über 100 gefundene Schlüssel an die betroffenen VdK-Mitglieder im Südwesten zurück.

### VdK erinnert: Leben retten – Gasse freihalten!

Nach den Lockerungen der Corona-Beschränkungen und der Wiederaufnahme von Reiseaktivitäten ist auch wieder mit mehr



Unfällen, beispielsweise auf den Straßen, zu rechnen. Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg erinnert daran, dass Rettungsgassen lebensrettend sind und appelliert an alle, sie freizuhalten. „Denn jede Verzögerung kann über Leben und Tod entscheiden. Die Rettungsgasse ermöglicht Polizei, Feuerwehr und medizinischem Personal schneller zum Verletzten zu gelangen und erhöht so die Überlebenschancen lebensbedrohlich Verletzter“, betont der stellvertretende Landesvorsitzende Uwe Würthenberger. Als gesichert gelte, dass ein um vier Minuten schnelleres Eintreffen der Rettungskräfte die Überlebenschance um bis zu 40 Prozent erhöhe. Und, überlebenswichtig seien die Erste-Hilfe-Maßnahmen der Laienhelfer am Unfallort, so der VdK-Landesvize, und Würthenberger ergänzt: „Eine lückenlose Rettungskette verbessert die Überlebenschance und vermeidet Spätfolgen“.

## SONSTIGE MITTEILUNGEN



### Nächstes Treffen

Wir laden Euch recht herzlich zur Tannheimer Krabbelgruppe am kommenden Montag von 9.15 – ca. 10.30 Uhr ins Kirchengemeindehaus (1.Stock) ein.

Wir beginnen mit einer Sing- und Spielrunde. Im Anschluss findet eine freie Spielzeit statt. Für eine kleine Stärkung zum Unkostenpreis ist gesorgt.

Wir freuen uns darauf neue Kinder im Alter von 0 – 3 Jahren mit ihrer Mama / ihrem Papa bei uns in der Gruppe zu begrüßen.

Bei Fragen könnt ihr euch gerne bei Karin (8399394), Lisa (0171-8721633) oder Miriam (9363711) melden.



### Nachrichten der Roter Bücherei St. Verena

**DIE BÜCHEREI NEUE SPIELE für die langen Sommerabende**

#### **Miteinander spielen ist wichtig für Kinder und Erwachsene!**

*Egal, wie alt Ihr Kind ist: Nehmen Sie sich immer wieder die Zeit, mit Ihrem Kind zu spielen und sich ganz auf das Spiel Ihres Kindes einzulassen. Davon profitieren beide, Eltern und Kinder. Denn das gemeinsame Spielen ist eine große Chance, etwas zusammen zu erleben, sich auszutauschen sowie Aufregung und Freude zu teilen.*

#### **Welches Tier trampelt hier?** Ab 4 Jahren (2020/127)

Lernt spielerisch 15 heimische Tiere und ihre Spure kennen und erfahrt, wo sie zu finden sind. Geht zusammen auf Spurensuche.

#### **Wer bin ich?:** Ratespiel-Klassiker ab 6 Jahren (2020/261)

Wer oder was bin ich? Dies zu erraten erfordert einen klugen Kopf, denn nur wer die richtigen Fragen stellt und clever kombiniert, kann dieses Spiel gewinnen.

#### **Tal der Wikinger: Kegel das Fass und werde nicht nass!** Ab 6 Jahre (2020/265)

Seid ihr mutig genug, euch dem Wettkampf zu stellen? Mut, Geschick und Risikobereitschaft sind gefragt, denn wer zu viel wagt und zuerst ins Wasser plumpst, geht leer aus.

#### **Go Gecko Go!** Kinderspiel des Jahres 2019 ab 6 Jahren (2020/274)

Gut getürmt, ist halb geschwommen. Aber Achtung: Brücke in Sicht! Kopf einziehen! Sonst...Platsch! Ein schlaues Spielerlebnis, bei dem die Kleinsten echte Größe zeigen.

#### **Geister Falle** ab 6 Jahren (2020/130)

Spuk-Alaarm!!! Ein klarer Fall für euch Geisterjäger! Überall spuken freche Geister – und nur ihr könnt sie stoppen. Macht euch

bereit und rollt alle gleichzeitig eure Geisterfallen. Wer die meisten Geister fängt, gewinnt diese actionreiche Geisterjagd!

**Monster Bande: Schnapp den Zwilling!** Ab 7 Jahre (2020/263) (eschreib die Monster ganz exakt, damit dein Team die Zwillinge schnappt. Und dann schnell weiter, die Zeit verrinnt – doch halt, der Würfel hat Dinge bestimmt, die zu sagen verboten sind.

**Lama...Nimms lässig!** Spiel des Jahres 2019 ab 8+ Jahre (2020/131)

Die wichtigste Regel kennt jedes Lama: Lege alle Minuspunkte ab. Werde deine Karten los, um so möglichst keine Chips zu kasieren. Der lässigste Spieler gewinnt.

#### **Aktuelle Neuigkeiten:**

- **Aus personellen Gründen, werden wir am Mittwochvormittag nicht mehr öffnen. Ansonsten sind wir jeden Tag zu den bekannten Zeiten für Sie da.**
- **Die Vorlesenachmittage können leider, bis auf unbestimmte Zeit, nicht stattfinden.**

#### **Unsere Öffnungszeiten:**

Mo - Do: 15.30 - 17.30 Uhr

Freitag: 15.30 - 18.30 Uhr

**ONLEIHE: 24 Stunden täglich, [www.libell-e.de](http://www.libell-e.de)**

#### **Kontakt:**

Tel: 08395/ 9589891

Mail: [info@koeb-rot.de](mailto:info@koeb-rot.de)

Internet: [www.koeb-rot.de](http://www.koeb-rot.de)

Facebook: KÖB St. Verena Rot an der Rot

## **ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG DES WINTERLICHEN RÄUMDIENSTES IM RÄUMBEZIRK KIRCHDORF AN DER ILLER AB DER WINTERSAISON 2020/2021**

Die Gemeinde Kirchdorf an der Iller sucht nach dem Ausscheiden eines langjährig im Winterdienst tätigen Landwirts einen Lohnunternehmer oder Landwirt, der bereit ist, diese Arbeiten in einem Räumbezirk in Kirchdorf zu übernehmen.

Erforderlich sind ein für den Winterdienst taugliches Fahrzeug, das mit einem Signallicht ausgestattet ist oder werden kann (Traktor, Unimog oder LKW) und ein auf Abruf zur Verfügung stehender Fahrdienst.

Vorausgesetzt wird darüber hinaus eine ausreichende Haftpflicht- und Unfallversicherung.

Von der Gemeinde werden das Schneeschild und die Anbauplatte für den Schneepflug zur Verfügung gestellt.

Interessenten werden gebeten, ihre Bewerbung bis **spätestens Freitag, 03.07.2020**, schriftlich mit der Vorlage eines Angebotes bei der Gemeinde Kirchdorf, Rathausstraße 11, 88457 Kirchdorf an der Iller, abzugeben.

Für nähere Fragen zum Winterdienst steht Herr Bauhofleiter Grimm zur Verfügung. Er ist telefonisch unter der Telefon-Nr. 07354/9332-0 zu erreichen.

## **Sana Kliniken Landkreis Biberach**

### **Dr. Carola Gundermann an der Spitze der Klinik für Gefäß-, Thorax- und Endovaskularchirurgie**

Bereits Ende März hat die Oberärztin Dr. Carola Gundermann die kommissarische Leitung des Fachbereichs am Biberacher Sana Klinikum und damit die vorübergehende Nachfolge von Prof. Dr. Bernd Mühling übernommen. Als qualifizierte Fachärztin aus den eigenen Reihen führt sie dabei das breit gefächerte gefäßchirurgische Behandlungsspektrum in Biberach in gewohnter Qualität fort. Ab sofort können im Rahmen dessen auch elektive Patienten, deren geplanter Eingriff im Zuge der Corona-Pandemie in den vergangenen Wochen verschoben wurde, nach und nach wieder einbestellt werden.

Seit September 2013 hatte Prof. Mühling die Klinik für Gefäß-, Thorax- und Endovaskularchirurgie am Biberacher Sana Klinikum cheffärztlich geleitet und sie in dieser Funktion maßgeblich weiter-



entwickelt. So hat er das Leistungsspektrum beispielhaft um Eingriffe an der Lunge erweitert sowie die Diagnostik und Therapie von Aneurysmen weiter ausgebaut. Nach sieben Jahren wechselte Mühling nun an die Kreiskliniken nach Reutlingen, wo er ebenfalls die Chefarztposition innehaben wird. Für die Patienten in der Region sowie die niedergelassenen Ärzte und Partner hat sich durch den Weggang indes nichts geändert: Mit Oberärztin Dr. Gundermann konnte eine ausgewiesene Expertin für die interimsmäßige Leitung gewonnen werden, die mit ihrem Team die vorhandenen Strukturen, Leistungen und Sprechstunden nahtlos übernommen hat.

Gundermann, die ihr Medizinstudium in Heidelberg mit einem Förderpreis für ausgezeichnete Studienleistungen abschloss, hat vor ihrem Wechsel zu Sana im Herbst vergangenen Jahres umfangreiche chirurgische Erfahrungen in verschiedenen renommierten Häusern, unter anderem im Münchner Universitätsklinikum rechts der Isar sowie am Ludwigsburger Klinikum, gesammelt. In Ludwigsburg hatte sie zuletzt als Oberärztin die Leitung einer gefäßchirurgischen Station inne. Dr. Gundermann ist Fachärztin für Gefäßchirurgie mit Spezialisierung im Bereich der endovaskulären Chirurgie; zudem verfügt sie über die Zusatzbezeichnung Notfallmedizin. Sie ist darüber hinaus DEGUM-zertifizierte Expertin für Ultraschall und führt im Rahmen der gefäßchirurgischen Sprechstunde so auch Doppler- und Duplexsonographien an peripheren Arterien, Venen, hirnversorgenden Arterien sowie abdominalen und retroperitonealen Gefäßen in Biberach durch. Unterstützt wird Dr. Gundermann von Prof. Dr. Karl Heinz Orend, Facharzt für Chirurgie, Gefäßchirurgie und Thoraxchirurgie. Orend war unter anderem langjähriger Leiter der Klinik für Gefäß- und Thoraxchirurgie des Universitätsklinikums Ulm. Seit 2017 bringt er seine fachliche Expertise als Senior Expert im Ulmer Bundeswehrkrankenhaus ein. Bereits seit Anfang des Jahres ist er zudem im Biberacher Klinikum im Einsatz und führt gemeinsam mit Frau Dr. Gundermann die Kompetenzen und Angebote in der Gefäß-, Thorax- und Endovaskularchirurgie in gewohnter Qualität weiter. Selbstverständlich werden im Rahmen dessen auch die Zusammenarbeit und der Austausch mit den niedergelassenen Ärzten sowie den Fachabteilungen im Klinikum, beispielsweise als konsiliarische Unterstützung im Rahmen der regelmäßigen Tumorfallkonferenzen, vollumfänglich fortgeführt. Und auch für ambulante Patienten hat sich im Sana Klinikum nichts geändert: Die kasienärztliche Ermächtigung von Prof. Mühling wurde von Frau Dr. Gundermann übernommen und zu den unten aufgeführten Sprechzeiten fortgeführt. So ist die Biberacher Klinik für Gefäß-, Thorax- und Endovaskularchirurgie bei der Behandlung von Gefäßkrankungen aller Art auch weiterhin die erste Adresse für Patienten in der Region.

Dazu Sana-Geschäftsführerin Beate Jörißen: „Ich freue mich, dass wir mit Frau Dr. Gundermann eine so versierte und engagierte kommissarische Leitung für unsere Gefäß- und Thoraxchirurgie an Board haben und damit einen nahtlosen Übergang sowie eine chirurgische Versorgung in gewohnter Qualität sicherstellen konnten. Gemeinsam mit Herrn Prof. Orend wird sie unseren Patientinnen und Patienten im Landkreis, den klinischen Kollegen sowie den externen Partnern weiterhin als qualifizierter und verlässlicher Ansprechpartner mit Rat und Tat zur Seite stehen.“

**Gefäßchirurgische Sprechstunde Frau Dr. Carola Gundermann:** Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 8.30 bis 12.00 Uhr sowie nach Terminvereinbarung unter Tel. 07351 55-1653.

## Es gibt wieder städtische Kulturveranstaltungen

**Philipp Weber – KI: Künstliche Idioten!**

**Am Samstag, 11. Juli, präsentiert Philipp Weber um 20 Uhr in der Gigelberghalle Biberach sein aktuelles Bühnenprogramm. Damit kehrt ein Stück Normalität in Biberachs Kulturleben zurück.**

„Wir freuen uns sehr, unserem Publikum endlich wieder ein Live-Kulturangebot in städtischen Räumlichkeiten bieten zu können“, erklärt Julian Gröschl. Wenngleich sich die Stadt und lokale Künstler um Online-Angebote bemüht hätten, erfahre man beruflich und privat, wie sehr sich viele nach Live-Unterhaltung sehnen.

ten. Der Kulturverwaltung habe daher gleich nach Bekanntwerden der Möglichkeiten für öffentliche Kulturverwaltungen die erforderlichen Hygienekonzepte aufgestellt und sich mit Künstlern in Verbindung gesetzt. Dass den Auftakt Philipp Weber mache, sei ein Glücksfall. Weber begeisterte zuletzt 2018 das Biberacher Publikum im ausverkauften Komödienhaus beim Kabaretherbst und steht auch dieses Jahr auf dem Programm.

Gestern ist das heute von morgen, richtig. Aber wie schnell ist das heute von morgen gestern? Digitalisierung, Gentechnik, künstliche Intelligenz: Der Mensch rast in die Zukunft. Doch statt nach vorne zu blicken, starren alle auf ihr Smartphone. Der Homo digitalis stolpert so gebückt ins nächste Millennium, dass er den aufrechten Gang verlernt.

Jahrelang hat die Stasi dem Onkel Heinz die Wohnung verwanzelt und heute kauft er sich Alexa. Wird der Mensch durch Maschinen ersetzt – oder befreit? Kommt das „Ende der Arbeit“? Super, dann haben wir endlich Zeit für was Sinnvolles. Aber warum hätte der Mensch jemals etwas Sinnvolles gemacht, nur weil er dafür Zeit hat? Was ist aus den Versprechungen der Zukunft geworden? Wo ist die saubere Fusionsenergie, die Zeitmaschine, das Bier zum Downloaden? Wir fliegen bald zum Mars, super. Nur: Was wollen wir da? Philipp Weber ist unter die Propheten gegangen. Er gilt als die kabarettistische Neuauflage des Orakels von Delphi – nur lustiger.

Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der aktuell gültigen Hygiene-Vorschriften statt. Dies bedeutet unter anderem, dass maximal 99 Besucher eingelassen werden, keine Pause und keine Bewirtung stattfindet und das Tragen von Alltagsmasken zum Mund-Nasen-Schutz verpflichtend ist solange man sich im Gebäude bewegt. Nur am Platz kann während der Veranstaltung die Maske abgenommen werden. Personen mit Krankheitsanzeichen dürfen die Halle nicht betreten. Jeder Besucher muss beim Einlass seine Kontaktdaten zur Nachverfolgung im Sinne des Infektionsschutzes angeben.

**INFO** Um kontaktlose Ticketbestellung online oder per Telefon wird nach Möglichkeit gebeten. Dies ist unter [www.kartenservice-biberach.de](http://www.kartenservice-biberach.de) möglich und telefonisch bei Schwäbisch Media unter 0751 -29 555 777. Tickets sind weiterhin erhältlich beim Kartenservice im Rathaus der Stadt Biberach, Marktplatz 7/1, 88400 Biberach am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8.30-12.30 Uhr und 14-17 Uhr, am Mittwoch von 8.30-18 und Samstag von 8.30-12.30 Uhr. Einlass erhalten Kunden über die Klingel am Haupteingang zum Rathaus. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis, dass immer nur ein Kunde eintreten kann.

## AOK Ulm-Biberach

### Wenn Sex krank macht

#### Geschlechtskrankheiten in der Region auf dem Vormarsch

Geschlechtskrankheiten sind für viele ein Thema, über das man nur ungern spricht. Dabei haben die meisten Menschen im Laufe ihres sexuell aktiven Lebens irgendwann einmal mit einer sexuell übertragbaren Infektion (STI - sexually transmitted infections) zu tun. Zwar sinkt die Zahl der HIV-Neudiagnosen in Deutschland seit 2015 kontinuierlich, aber gleichzeitig lässt sich gerade bei jüngeren Menschen ein Anstieg anderer Geschlechtskrankheiten beobachten. Weit verbreitet sind beispielsweise Chlamydien, Herpes, Filzläuse, Pilzkrankungen und Feigwarzen. Aber auch Tripper und Syphilis kommen wieder häufiger vor. Die möglichen Folgen reichen vom lästigen Jucken bis zur lebensbedrohlichen Erkrankung.

In Ulm sowie den Landkreisen Alb-Donau und Biberach ist die Zahl der Menschen, die wegen einer Geschlechtskrankheit behandelt wurden, leicht gestiegen: von 744 Versicherten im Jahr 2014 auf 858 Versicherte im Jahr 2018. Dies geht aus einer Auswertung der AOK Ulm-Biberach hervor. In Baden-Württemberg waren 20.783 AOK-Versicherte wegen einer Geschlechtskrankheit in Behandlung: 11.257 Frauen und 9.526 Männer. Männer und ganz besonders Frauen zwischen 20 und 35 Jahren sind am häufigsten betroffen. In der Altersgruppe der 15- bis 24-Jährigen sind doppelt so viele Frauen wie Männer erkrankt. Bei den HIV-Infektionen gibt es einen rückläufigen Trend. In Baden-Württemberg



sind die Fälle in dem Vierjahreszeitraum von 347 auf 297 zurückgegangen – 81 Frauen und 216 Männer.

„Oft verursachen sexuell übertragbare Krankheiten keine Beschwerden und bleiben deshalb unbehandelt“, sagt Dr. Sabine Knapstein, Ärztin bei der AOK Baden-Württemberg. „Zu den häufigsten Anzeichen einer solchen Erkrankung gehören Ausfluss aus Harnröhre oder Scheide, genitale Geschwüre, Schwellungen der Leistengegend oder der Hoden und Unterbauchschmerzen.“ Wenn Geschlechtskrankheiten frühzeitig erkannt werden, lassen sie sich in der Regel gut behandeln, auch wenn nicht alle komplett heilbar sind. Die Ärztin dazu: „Sexuell übertragbare Krankheiten können zum Teil zu schweren Folgeschäden führen. Beispielsweise kann eine Chlamydien-Infektion die Ursache für Unfruchtbarkeit sein, Infektionen mit humanen Papilloma-Viren oder auch mit Hepatitis B können Krebserkrankungen zur Folge haben und eine nicht behandelte HIV-Infektion AIDS.“ Zur Prävention der Ausbreitung sexuell übertragbarer Krankheiten sei es daher wichtig, frühzeitig und gezielt über Infektionen und Übertragungswege zu informieren. „Kondome bieten einen guten Schutz vor einer Infektion. Liegt eine sexuell übertragbare Erkrankung vor, sollten möglichst auch die Sexualpartner auf eine Infektion untersucht und gegebenenfalls behandelt werden. Geschlechtsverkehr mit häufig wechselnden Partnern erhöht das Risiko einer Infektion,“ so Knapstein weiter. Kondome können zwar das Risiko einer Ansteckung mit sexuell übertragbaren Krankheiten erheblich reduzieren, jedoch nicht 100-prozentig ausschließen. Daher sollte zusätzlich der Kontakt der Mundschleimhaut mit potenziell infektiösen Körperflüssigkeiten sowie jeglicher Kontakt mit krankheitsbedingten Hautveränderungen vermieden werden.

Bei Verdacht auf eine Erkrankung sollte in jedem Fall ärztlicher Rat eingeholt werden. Gute Informationen zur Prävention sexuell übertragbarer Krankheiten bietet die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung auf ihren Seiten [www.bzga.de/infomaterialien/hivsti-praevention](http://www.bzga.de/infomaterialien/hivsti-praevention) und [www.liebesleben.de](http://www.liebesleben.de).

## Caritas Biberach-Saulgau

Aufgrund der Infektionsschutzregelungen mussten die Kurse Demenz: „Der Biberacher Weg – Wissen für zuhause“ abgesagt werden. Als Ersatz für den Kurs Modul 1 bietet nun das Netzwerk Demenz Telefonberatung an mehreren Terminen an. Interessierte wählen einfach am genannten Termin die aufgelistete Telefonnummer und dann erhält man im Rahmen eines maximal halbstündigen Gesprächs Hinweise und Antworten durch die Experten zum jeweiligen Thema. Sollte die Leitung belegt sein, es einfach zu einem späteren Zeitpunkt nochmals versuchen.

Im Einzelnen:

Mittwoch, 1.7.2020, 16.00 - 18.00 Uhr: „Wie kann die Verständigung mit meinem an Demenz erkrankten Angehörigen gelingen?“, Anne Magin-Kaiser, Leiterin der Kurse Demenz, Telefon: 07525/7868.

Freitag, 3.7.2020, 16.00 - 18.00 Uhr: „Wie kann wertschätzender Umgang mit meinem an Demenz erkrankten Angehörigen ganz praktisch gelingen?“, Martin Kaiser, Validationstrainer, Musiktherapeut, 07525/7868.

Mittwoch, 8.7.2020, 16.00 - 18.00 Uhr: „Kommunikation und praktische Alltagshilfen im Umgang mit an Demenz erkrankten Menschen“, Michael Wissussek, Fachberater Demenz/Demenzlotse, 0171 27 34 607.

Freitag, 10.7.2020, 16.00 - 18.00 Uhr: „Wie kann wertschätzender Umgang mit meinem an Demenz erkrankten Angehörigen ganz praktisch gelingen?“, Martin Kaiser, 07525/7868.

Mittwoch, 15.7.2020, 16.00 - 18.00 Uhr: „Wenn Konflikte mit dem an Demenz Erkrankten auftreten – was hilft?“, Anne Magin-Kaiser, 07525/7868.

Freitag, 17.7.2020, 16.00 - 18.00 Uhr: „Notfallsituationen bei Demenz – wie kann ich vorsorgen und mich verhalten?“, Michael Wissussek, 0171 27 34 607.

Mittwoch, 22.7.2020, 16.00 - 18.00 Uhr: „Was tun, wenn ich als Angehöriger und Betreuender das Gefühl habe, „aufgefressen“ zu werden? Wie kann ich für mich selber sorgen?“, Anne Magin-Kaiser, 07525/7868.

Freitag, 24.7.2020, 16.00 - 18.00 Uhr: „Beschäftigungsmöglichkeiten im Alltag mit Demenzerkrankten“, Martin Kaiser, 07525/7868. Weitere Informationen der im Netzwerk Demenz zusammengeschlossenen Einrichtungen findet man unter: [www.netzwerk-demenz-bc.de](http://www.netzwerk-demenz-bc.de), Kontaktstelle für das Netzwerk Demenz ist Thomas Münsch, Caritas Biberach-Saulgau, [muensch@caritas-biberach-saulgau.de](mailto:muensch@caritas-biberach-saulgau.de), 07351/8095-190.

## Energieagentur Biberach und Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

### Den Keller im Sommer trocknen? - Vorsicht beim Lüften

Es klingt erst mal einleuchtend, einen feuchten Keller im Sommer durch warme Luft zu trocknen. Leider gelingt das nicht in jedem Fall und kann sogar zum gegenteiligen Effekt führen. Warme Luft kann viel Wasserdampf aufnehmen. Gelangt die warme Außenluft in den kalten Keller, kühlt sie ab. Die relative Luftfeuchtigkeit erhöht sich, da kalte Luft weniger Wasserdampf aufnehmen kann. An den kalten Wänden im Keller oder der Souterrainwohnung kann es dann zur Bildung von Kondenswasser kommen, wie bei einer kalten Flasche, die aus dem Kühlschrank genommen wird. Aber auch ohne Tropfenbildung an den Kellerwänden kann es zum Wachstum von Schimmelpilzen kommen, wenn die Luftfeuchte für längere Zeit bei 80 Prozent oder darüber liegt.

Das Lüften kalter Räume sollte in der warmen Jahreszeit besser in den kühleren Abend-, Nacht- oder Morgenstunden erfolgen. Am besten wird das Fenster dabei komplett geöffnet. Da die Luft in der warmen Jahreszeit bereits eine hohe relative Luftfeuchtigkeit hat, kann sie kaum noch Feuchtigkeit aufnehmen. Der maximale Sättigungswert ist somit schnell erreicht. Im Winter hingegen ist die Luft draußen trockener als innen. Beim Lüften im Winter wird wärmere, feuchte Luft aus dem Innenraum durch kältere, trockene Außenluft ausgetauscht. Die Frischluft erwärmt sich und nimmt die Feuchtigkeit der Wohnung oder des Kellerraums auf, bis sie wieder ausgetauscht wird. Über einen längeren Zeitraum wird der Raum so trockener.

Die Energieagentur Biberach und die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg bieten eine kostenlose Beratung zu allen Fragen rund ums Heizen, Lüften und Energiesparen an: Kontakt und Terminvereinbarung unter 07351 - 37 23 74.

## Raimund Haser MdL lädt zur Bürgersprechstunde ein

Die nächste Bürgersprechstunde des CDU-Landtagsabgeordneten Raimund Haser findet am **Montag, 6. Juli 2020 von 8.30 Uhr – 12.00 Uhr in Kißlegg im Dr.-Franz-Reich-Haus** statt.

Im direkten Gespräch können sich Bürger mit ihren Problemen, Anregungen oder auch mit in diesen Zeiten wertvollen Hinweisen an ihren direkt gewählten Landtagsabgeordneten wenden. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

Für eine Terminabsprache können sich Interessierte an das Büro im Landtag, per Telefon unter 0711 / 2063 8106 oder per Mail an [raimund.haser@cdu.landtag-bw.de](mailto:raimund.haser@cdu.landtag-bw.de) wenden.

## Der Förderschwerpunkt Dorfgasthäuser / Grundversorgung des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum geht in die Verlängerung

Im Rahmen der diesjährigen Sonderausschreibung des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum (ELR) gehen mit der heute verkündeten Tranche 1.094.300 Euro an den Wahlkreis Wangen-Iltert. Besonders priorisiert wurden dabei Anträge für die Sonderlinie Dorfgasthäuser / Grundversorgung. Aber auch andere Förderschwerpunkte wie beispielsweise Arbeiten oder Wohnen kamen zum Zuge. „Wir freuen uns sehr, dass einige Kommunen aus unserem Wahlkreis bei der heute verkündeten ersten größeren Tranche im Rahmen der Sonderausschreibung berücksichtigt wurden“, so die beiden Landtagsabgeordneten Petra Krebs (Grüne) und Raimund Haser (CDU). So erhalten die Städte und Gemeinden aus dem Wahlkreis Wangen-Iltert insgesamt 1.094.300 Euro, von denen 478.000 Euro nach Aichstetten, 200.000 Euro



nach Kißlegg, 301.700 Euro nach Leutkirch und 114.600 Euro nach Wolfegg gehen.

Die Städte und Gemeinden können in diesem Jahr aber auch weiterhin Anträge für die Sonderlinie Dorfgasthäuser / Grundversorgung einreichen. Dies gab der Minister für Ländlichen Raum, Peter Hauk (CDU), heute bekannt. Hierzu ermutigen die Abgeordneten Krebs und Haser die Kommunen in ihrem Wahlkreis ausdrücklich. „Dieses Jahr lohnt es sich ganz besonders, Förderanträge für den Schwerpunkt Dorfgasthäuser / Grundversorgung an das Land zu stellen. Die Corona-Pandemie hat das Gaststättengewerbe in ganz Baden-Württemberg und auch in unserem Wahlkreis sehr stark getroffen, weshalb die Landesregierung dankenswerterweise beschlossen hat, erstmalig auch unterjährig Programmumscheidungen zu treffen“, sagen Krebs und Haser.

Ursprünglich hätten im Rahmen der Förderrunde über Rückfluss- und zusätzliche Mittel bis zum 30. April 2020 ELR-Anträge eingereicht werden können. Aufgrund der Corona-Pandemie können gemeindliche Aufnahmeanträge für den Förderschwerpunkt Dorfgasthäuser / Grundversorgung nun noch bis Ende August bei den zuständigen Regierungspräsidien eingereicht werden. Weitere Programmumscheidungen hierzu folgen in den kommenden Wochen und Monaten.

#### Hintergrundinformationen:

Das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) ist ein wichtiges Instrument zur Stärkung und Weiterentwicklung unserer Kommunen im ländlichen Raum. Mit den vier Förderschwerpunkten Wohnen, Arbeiten, Grundversorgung und Gemeinschaftseinrichtungen werden zentrale Bereiche in den Blick genommen.

Mit der Schwerpunktsetzung Wohnen wird der Innenentwicklung der notwendige Stellenwert eingeräumt und die Schaffung zusätzlichen Wohnraums ermöglicht. Wichtige Impulse werden aber auch bei der Grundversorgung gesetzt. Gerade die Dorfgastonomie nimmt sowohl für die Einheimischen als auch für Touristen eine besondere Rolle ein. Dorfgasthäuser bieten Raum für Begegnung und Austausch. Ebenso sind Bäckereien, Metzgereien und weitere Handwerksbetriebe Standortfaktoren, die die Attraktivität einer Kommune mitbestimmen. Mit der ELR-Sonderlinie, die ein besonderes Augenmerk auf Dorfgasthäuser und Grundversorgung legt, soll der Erhalt von Dorfgaststätten und eine breite Grundversorgung im Ländlichen Raum gestärkt werden.

In diesem Jahr feiert das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum sein 25-jähriges Bestehen.

## Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg

### Bis zum 31. August müssen die Aufnahmeanträge für die nächste Auswahlrunde vorliegen

Über die Förderlinie „Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg“ können innovationsstarke Unternehmen im Ländlichen Raum (nach dem Landesentwicklungsplan) eine Förderung erhalten, um neue Produkte oder Dienstleistungen voranzutreiben. Gemeinden mit solchen Unternehmen können sich noch bis zum **31. August 2020** (Ausschlussfrist !) für die aktuelle fünfzehnte Auswahlrunde bewerben.

Innovationsorientierte Unternehmen sind von besonderer Bedeutung für den Ländlichen Raum, da sie die ausgeglichene Struktur Baden-Württembergs prägen und Kerne für Innovationen und Zukunftsfähigkeit sind. Kleine Unternehmen mit weniger als 50 Beschäftigten können für ihre Investition bis zu 20 Prozent Zuschuss erhalten, mittlere Unternehmen mit weniger als 100 Beschäftigten bis zu zehn Prozent. Der maximale Förderbetrag pro Projekt beträgt 400.000 Euro, Zuwendungen unter 200.000 Euro werden nicht bewilligt. Bezuschusst werden Unternehmensinvestitionen in Gebäude, Maschinen und Anlagen zur Entwicklung und wirtschaftlichen Nutzung neuer oder verbesserter Produkte und Dienstleistungen.

In der Förderperiode 2014 bis 2020 stehen für die Förderlinie insgesamt rund 40 Millionen Euro zur Verfügung. Die Bewerbung für die Förderlinie erfolgt schriftlich durch Aufnahmeanträge der Gemeinden in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen. Die Entscheidung über die Aufnahme erfolgt durch das Ministerium für

Ländlichen Raum und Verbraucherschutz auf der Basis des Vorschlages eines dazu eingerichteten Bewertungsausschusses.

#### Ansprechpartnerin im Regierungspräsidium Tübingen:

Oberregierungsrätin Christine Braun-Nonnenmacher  
Referat 32 – Betriebswirtschaft, Agrarförderung und Strukturentwicklung

Telefon: 07071 757-3327

E-Mail: [christine.braun-nonnenmacher@rpt.bwl.de](mailto:christine.braun-nonnenmacher@rpt.bwl.de)

Weitere Informationen zu „Spitze auf dem Land“:

<https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/efre/spitze-auf-dem-land/>

## Regierungsbezirk Tübingen

### 24,1 Millionen Euro aus dem Ausgleichstock für finanzschwache Gemeinden im Regierungsbezirk Tübingen

#### Investitionsschwerpunkte: Schulen und Kindergärten

Unter dem Vorsitz von Regierungspräsident Klaus Tappeser hat der „Verteilungsausschuss Ausgleichstock“ beim Regierungspräsidium Tübingen über das Förderprogramm für das Jahr 2020 entschieden. Insgesamt 24,1 Millionen Euro wurden im Regierungsbezirk Tübingen verteilt. Kommunale Pflichtaufgaben wie Schulen und Kindergärten wurden bei der Mittelverteilung vorrangig berücksichtigt.

„Mit dem Ausgleichstock helfen wir Gemeinden bei der Realisierung unverzichtbarer kommunaler Infrastrukturmaßnahmen. Damit leisten wir auch einen Beitrag, um die aktuell angespannten Finanzhaushalte der Kommunen zu entlasten“, so Tappeser. In finanzschwachen Gemeinden seien viele Maßnahmen nur mit Zuschüssen aus dem Ausgleichstock zu verwirklichen, da sie die finanzielle Leistungskraft der einzelnen Gemeinde auf Dauer übersteigen würden.

Der Ausgleichstock dient dem Ziel, gleichwertige Lebensbedingungen zu schaffen. Das Land Baden-Württemberg unterstützt damit vor allem die Infrastruktur und die Wirtschaft der Gemeinden im Ländlichen Raum und leistet so zugleich einen Beitrag zur Sicherung von Arbeitsplätzen im Regierungsbezirk Tübingen. Gefördert werden neben dem Neubau von öffentlichen Einrichtungen auch dringend erforderliche Sanierungsmaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

#### Investitionsschwerpunkt: Schulen und Kindergärten

In den wichtigen Pflichtaufgabenbereichen „Bau und Sanierung von Schulen sowie von Kindergärten und Kinderkrippen“ mit dem Schwerpunkt „Schaffung von Betreuungseinrichtungen für Kleinkinder“ fließen rund 14,3 Millionen Euro (59,2 Prozent der Zuschüsse). Es folgen die Mehrzweckhallen und Dorfgemeinschaftshäuser mit 2,65 Millionen Euro (11 Prozent der Zuschüsse), das Feuerlöschwesen (Feuerwehrrhäuser und Feuerwehrfahrzeuge) mit 1,8 Millionen Euro (7,5 Prozent der Zuschüsse), Rathäuser mit 1,5 Millionen Euro (6,1 Prozent der Zuschüsse), der Straßenbau mit 1,3 Millionen Euro (5,4 Prozent der Zuschüsse), der Sportstättenbau mit 0,9 Millionen Euro (3,6 Prozent der Zuschüsse) sowie die sonstigen gemeindlichen Einrichtungen (z.B. Versammlungsstätten und Kinderspielflächen) mit 0,8 Millionen Euro (3,2 Prozent der Zuschüsse). Danach folgen die Breitbandförderung / Ausbau des Glasfasernetzes (Backbone-Netze) mit 0,7 Mio. Euro (3,0 Prozent der Zuschüsse) sowie das Bestattungswesen mit 0,2 Millionen Euro (0,9 Prozent der Zuschüsse).

#### Hintergrundinformationen:

In jedem Regierungsbezirk ist für die Verteilung der Ausgleichstockmittel ein Verteilungsausschuss gebildet. Dieser Ausschuss entscheidet endgültig über die jährliche Verteilung der Mittel im jeweiligen Regierungsbezirk.

In diesem Verteilungsausschuss haben neben dem Regierungspräsidium Tübingen Vertreter der Gemeinde-, des Städte- sowie des Landkreistags Sitz- und Stimmrecht. Den Vorsitz führt Regierungspräsident Klaus Tappeser.

Im Regierungsbezirk Tübingen stehen für das Förderjahr 2020 aus dem Ausgleichstock 24,1 Millionen Euro zur Verfügung. Hierfür hatten sich 144 Gemeinden mit 147 Anträgen und einer Antragssumme von rund 42 Millionen Euro beworben. Insgesamt 12 Anträge konnten nicht berücksichtigt werden.



Unter den Zuschussempfängern sind Kleinstgemeinden wie auch Städte vertreten. Die kleinste bezuschusste Gemeinde hat 132 Einwohner und die größte bezuschusste Stadt 44.000 Einwohner. Das Spektrum bei Zuschusshöhe und Zuschusszweck reicht von 15.000 Euro für den Bau eines Springturmes über 360.000 Euro für die Sanierung und den Umbau einer Mehrzweckhalle bis hin zu dem diesjährigen Spitzenreiter mit 500.000 Euro für den Neubau eines 8-gruppigen Kindergartens.

Eine Förderung durch Mittel aus dem Ausgleichstock setzt unter anderem voraus, dass die konkrete Maßnahme nach den Grundsätzen einer leistungsfähigen, sparsamen und wirtschaftlichen Verwaltung geplant wurde.

## Bundestag beschließt neues Gebäudeenergiegesetz

**Zukunft Altbau: GEG springt zu kurz  
Gesetz wenig ambitioniert. Deutschland muss besser bauen, um seine Klimaschutzziele zu erreichen.**

Der Deutsche Bundestag hat am 18. Juni 2020 das Gebäudeenergiegesetz (GEG) in dritter Lesung beschlossen. Mit dem Gesetz führt der Bund die bereits bestehenden Vorgaben der Energieeinsparverordnung (EnEV), des Erneuerbare-Energien-Wärme-gesetzes (EEWärmeG) und des Energieeinspargesetzes (EnEG) zusammen. Für das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau sind die Vorgaben des neuen Gesetzes zu wenig ambitioniert. Klimafreundliches Bauen und Sanieren flächendeckend auf den Weg zu bringen sei so künftig nicht möglich. „Der Gesetzgeber hat es verpasst, anspruchsvollere Standards einzuführen“, sagt Frank Hettler von Zukunft Altbau. „Für einen zukunftsfähigen Gebäudebestand in Deutschland sind diese aber dringend notwendig, um die Klimaziele zu erreichen.“ Das GEG wird nun dem Bundesrat zugeleitet, der jedoch nicht zustimmungspflichtig ist, und soll bis Ende des Jahres in Kraft treten.

Neutrale Informationen zu Fragen rund um die energetische Sanierung gibt es auch kostenfrei am Beratungstelefon von Zukunft Altbau unter 08000 12 33 33 (Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr) oder per E-Mail an [beratungstelefon@zukunftaltbau.de](mailto:beratungstelefon@zukunftaltbau.de).

Das Gebäudeenergiegesetz führt die bisher uneinheitlichen Vorgaben für die energetischen Anforderungen an Bestandsgebäude und Neubauten sowie den Einsatz von erneuerbaren Energien zusammen. „Die Chance zur Vereinfachung, Entbürokratisierung und zur Berücksichtigung von klimapolitischen Notwendigkeiten wird leider nicht genutzt“, kritisiert Hettler. „Mit dem GEG ändert sich für Gebäudeeigentümer fast nichts. Das ist ein Problem: Die klimapolitischen Ziele von Bund und EU, wie auch das Pariser Klimaabkommen der UN, können so nicht erreicht werden. Die von der Bundesregierung im Klimaschutzplan 2050 definierten Ziele für den Gebäudesektor werden mit den gesetzlichen Vorgaben verfehlt, wenn sich Sanierungswillige daran orientieren.“

### Wichtige Weichenstellung verpasst

Will Deutschland die selbst gesetzten Klimaschutzziele erreichen, müssen Neubauten und Sanierungen energetisch deutlich besser werden, als es das GEG fordert. Sonst drohen neben dem erforderlichen Kauf von CO<sub>2</sub>-Zertifikaten und hohen Ausgleichszahlungen an vorbildlichere EU-Nachbarländer auch jahrzehntelange Lock-in-Effekte. Denn: Wurden zu geringe Dämmstärken erst einmal verbaut, können sie nicht mehr wirtschaftlich nachgebessert werden. Nach gesetzlichen Vorgaben gebaute oder sanierte Gebäude müssten daher unverhältnismäßig früh erneut saniert werden, um zukunftsfähigen Standards und Klimaschutzvorgaben zu genügen. Werden sie hingegen nicht saniert, bedeutet das für die Eigentümer langfristig hohe Ausgaben in Form von Energiekosten und CO<sub>2</sub>-Bepreisung.

Die nächste Überprüfung des GEG erfolgt, entsprechend der europarechtlichen Vorgaben, erst wieder im Jahr 2023. Erst dann sollen die energetischen Standards von Wohn- und Nichtwohngebäuden wieder weiterentwickelt werden. Im Klartext handelt es sich dabei um eine weitere Verzögerung um mehrere Jahre. Diese langen ungenutzten Zeiträume in Kombination mit den zu nied-

rig gewählten Minimalstandards – speziell bei Sanierungen – sind bei weitem nicht auskömmlich, um einen angemessenen Beitrag des Gebäudesektors zur Abwendung der Klimakrise zu leisten.

### Bessere Förderung gibt wichtige Unterstützung

Gebäudeeigentümer sollten sich daher nicht nur an die GEG-Vorgaben halten, sondern Neubau und Sanierung zukunftsorientiert anpacken, empfiehlt Hettler. Hilfreich sind dabei die seit diesem Jahr stark verbesserten finanziellen Fördermittel, beispielsweise der Förderbank KfW. Sie kompensieren in der Regel die entstehenden Mehrkosten bei Baumaßnahmen an der Gebäudehülle. Für den Austausch von Heizungsanlagen – speziell noch vorhandene Ölheizungen – vergibt das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) seit Jahresbeginn umfangreiche finanzielle Förderungen, wenn erneuerbare Energien eingesetzt und gesetzliche Standards übertroffen werden.

Fazit: Wer auf ambitionierte, individuell passende Energiekonzepte setzt, fährt auf lange Sicht günstiger – und schont zusätzlich das Klima, rät Hettler. Entsprechend dieser Maßgabe ist es empfehlenswert, bei Neubauten mindestens den KfW-Effizienzhausstandard (EH) 40 und bei umfangreichen Sanierungen mindestens EH 55 als Standard zu Grunde zu legen. Zur einfacheren Einbindung von lokalen erneuerbaren Energieträgern wie Erdwärme oder Solarthermie gehört auch eine Umstellung auf Niedertemperatur-Heizsysteme – sofern keine Restriktionen wie Denkmaleigenschaften dagegensprechen.

Aktuelle Informationen zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern gibt es auch auf [www.zukunftaltbau.de](http://www.zukunftaltbau.de) oder [www.facebook.com/ZukunftAltbau](https://www.facebook.com/ZukunftAltbau).

## DIE DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG INFORMIERT

### Beratung zur Rente nur mit Termin!

Beratungen zu Rente und Reha in den Regionalzentren und Außenstellen der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg sind derzeit nur nach einer vorherigen Terminvereinbarung möglich, erklärt die Rentenversicherung in Baden-Württemberg. Der Gesundheitsschutz und die Sicherheit von Ratsuchenden und Beschäftigten haben oberste Priorität. Warte- und Aufenthaltszeiten vor Ort sollen so kurz wie möglich gehalten werden. Die Terminvergabe erfolgt direkt über die Regionalzentren und Außenstellen der DRV Baden-Württemberg. Die entsprechenden Telefonnummern findet man auf [www.deutsche-rentenversicherung-bw.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de). Dort können auch Termine für eine Videoberatung online gebucht werden, die eine moderne und bequeme Alternative zur Beratung vor Ort darstellt. Viele einfache Anliegen lassen sich ohnehin von zu Hause aus unkompliziert erledigen: Wer beispielsweise Antragsvordrucke oder einen Versicherungsverlauf benötigt, kann sich telefonisch melden und bekommt die gewünschten Formulare oder Berechnungen per Post zugesandt. Wer über Internet verfügt, kann Anträge auch per eService bei der DRV stellen. Oder man wendet sich an die für die Antragsaufnahme zuständigen Stellen der Bürgermeisterämter (Ortsbehörden). Auf der Startseite der DRV Baden-Württemberg unter [www.deutsche-rentenversicherung-bw.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de) („Aktuelle Informationen aus Anlass der Corona-Pandemie“) finden Interessierte neben den Telefonnummern auch die Online-Serviceangebote der DRV übersichtlich zusammengefasst. Außerdem werden an dieser Stelle die häufigsten Fragen zum Beispiel zum Kurzarbeitergeld, zur Altersteilzeit oder einer Rehabilitation in Corona-Zeiten beantwortet.



Druck + Verlag  
**WAGNER**

Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

# Anzeigenkombi

## Biberach



Sprechen Sie mit  
Ihrer Werbung jetzt  
ganz gezielt mehr als  
16.000 Haushalte im  
Kreis Biberach an!

Profitieren Sie von einem unschlagbar günstigen Kombinationsrabatt!  
Sprechen Sie mit uns! Wir beraten Sie gerne.

### Preisbeispiel für Direktkunden

für gerade Kalenderwoche

Mindestgröße schwarz/weiß

30 mm, 2-spaltig (90 mm breit)

30 x 8,20 = Euro 246,00 zzgl. 19% MwSt.

**Beispiel 4-spaltig schwarz/weiß**

100 mm, 4-spaltig (187 mm breit)

100 x 2 = 200 mm

200 x 8,20 = Euro 1640,00 zzgl. 19% MwSt.

### Anzeigen-Info:

Telefon 07154 8222-0

Fax 07154 8222-15

Mail [anzeigen@duv-wagner.de](mailto:anzeigen@duv-wagner.de)

Farbpreise siehe Preisliste unter [www.duv-wagner.de](http://www.duv-wagner.de)





Janine Walter betreut gewerbliche wie auch private Anzeigenkunden in allen Fragen der Anzeigenabwicklung.

Wenn Sie etwas wissen wollen über Gestaltung, Formate, Preise - Janine Walter hilft Ihnen gerne weiter.

Telefon **07154 8222 - 72**

Druck + Verlag  
**WAGNER**

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Druck + Verlag  
**WAGNER**

[anzeigen@duv-wagner.de](mailto:anzeigen@duv-wagner.de)

GESCHÄFTSANZEIGEN

## Zahntechnische Meisterlabore stellen Versorgung vor Ort sicher

**Die Zahntechniker-Innung Württemberg weist darauf hin, dass eine Verschiebung einer Zahnersatzbehandlung oft problematisch ist.**

Auch das Zahntechniker-Handwerk ist während der andauernden Corona-Krise von Umsatzeinbrüchen betroffen, viele Zahntechniker sind in Kurzarbeit. „Zahnersatz ist zum Erhalt der übrigen Zähne jedoch medizinisch notwendig, außerdem von unschätzbarem ästhetischem Wert. Provisorischer Zahnersatz hält nur eine begrenzte Zeit. Die notwendige Versorgung mit Zahnersatz sollte daher nicht verschoben werden“, sagt Obermeister Jochen Birk aus Göppingen.

„Der Besuch beim Zahnarzt war und ist auch während der Corona-Krise sicher. Das Zahntechniker-Handwerk in Württemberg hat auch in der Zeit der weitgehendsten Kontaktbeschränkungen die Versorgung sichergestellt. Insbesondere Reparaturen von Zahnersatz wurden jederzeit durchgeführt“, ergänzt Obermeister Birk.

Die Patientinnen und Patienten sollten daher auch weiterhin Wert

auf Zahnersatz aus der Region legen, denn Sicherheit und Service bietet in hohem Maß das Meisterlabor vor Ort.

Obermeister Birk: „Gesundheitsleistungen sollten wieder vollständig regional erbracht werden! Funktion und Ästhetik von Zahnersatz sind für uns, die gewerblichen zahntechnischen Innungs-Meisterbetriebe, selbstverständlich. Aber auch das Sicherstellen der Versorgung unserer Bevölkerung. Wir bitten daher die Patienten, darauf zu achten, dass der Zahnersatz aus der Region oder wenigstens aus Deutschland kommt.“

Rechtsanwalt Christoph Baumgardt, Geschäftsführer der Zahntechniker-Innung Württemberg, ergänzt: „Die Patientinnen und Patienten haben das Recht, vor der Behandlung von ihrer Zahnärztin bzw. ihrem Zahnarzt zu erfahren, wo der Zahnersatz gefertigt wird.“

Ansprechpartner:

Christoph Baumgardt  
Zahntechniker-Innung  
Württemberg, Geschäftsführer  
Schlachthofstraße 15  
70188 Stuttgart

## Zahnersatz aus der Region

**Die zahntechnischen Innungs-Meisterbetriebe appellieren an die Bevölkerung in Württemberg: Gesundheitsleistungen sollten wieder vollständig regional erbracht werden!**

Zahnersatz aus der Region bietet Sicherheit und wir Labore den notwendigen Service vor Ort. Funktion und Ästhetik Ihres Zahnersatzes sind für uns, die gewerblichen zahntechnischen Innungs-Meisterbetriebe, selbstverständlich. Jeder Patient hat das Recht, vor der Behandlung von seiner Zahnärztin bzw. seinem Zahnarzt zu erfahren, wo der Zahnersatz gefertigt wurde.

Wir bitten Sie herzlich: Sagen Sie „Nein“ zu Zahnersatz, der nicht aus Deutschland kommt. Wir gewerblichen zahntechnischen Innungs-Meisterbetriebe waren

und sind auch während der Corona-Krise für unsere zahnärztlichen Kunden und unsere Patienten da, unsere Hygienestandards sind dementsprechend hoch.

Bitten Sie Ihre Zahnärztin/Ihren Zahnarzt deswegen gerade jetzt um die Herstellung Ihres Zahnersatzes in Ihrer Region. Sichern Sie hier unsere Arbeits- und Ausbildungsplätze!

**Vertrauen Sie auf Zahnersatz aus der Region!**

**Ihre Zahntechniker-Innung Württemberg**

**ZIWW.**  
Zahntechniker  
Innung  
Württemberg

[www.ziw.de](http://www.ziw.de)





## NOTRUFEN – BEREITSCHAFTSDIENSTE – WICHTIGE RUFNUMMERN – DIENSTZEITEN

<b>Feuerwehr</b>	
<b>Rettungsdienst</b>	<b>112</b>
<b>Notarzt</b>	
<b>Polizei</b>	<b>110</b>
<b>Krankentransporte</b>	<b>19222</b>

**Gemeinde Tannheim**  
- Bürgermeisteramt 922 - 0  
Fax 922-99

Wochenend-Notrufnummer Bauhof 0152 24018268  
E-Mail: [info@gemeinde-tannheim.de](mailto:info@gemeinde-tannheim.de)  
Homepage: [www.gemeinde-tannheim.de](http://www.gemeinde-tannheim.de)

Polizeiposten Ochsenhausen (07352) 202050  
Polizeirevier Biberach (07351) 447-0

Deutsches Rotes Kreuz Biberach (07351) 1570-0

Ökumenische Sozialstation  
Rottum-Rot-Iller e.V.  
Außenstelle Rot an der Rot 9363411

Nachbarschaftshilfe Tannheim 2661

Wohnberatung im Alter und bei  
Behinderung für den Landkreis  
Biberach, Caritas Biberach (07351) 5005-130  
(07351) 5005-132

MR Soziale Dienste gGmbH  
Haushaltshilfe und Familienpflege  
im Raum Rottum-Rot-Iller (Mo-So) (07351) 18826-20  
Fax (07351) 18826-30

Klinikum Memmingen (08331) 70-0  
Sana-Klinikum Biberach (07351) 55-0

Kath. Pfarramt  
für die Kirchengemeinden Rot, Tannheim,  
Ellwangen und Haslach in der Seelsorgeeinheit  
Rot-Iller **siehe „Kirchliche Nachrichten“ im Innenteil**  
Evangelisches Pfarramt Aitrach (07565) 5409

Telefonseelsorge  
Oberschwaben-Allgäu  
kostenfrei - rund um die Uhr  
oder (0800) 1110111  
(0800) 1110222

Kindergarten Tannheim 448

Grundschule Tannheim 922-50  
Hauptschule Rot an der Rot 921-0  
Montessori-Schule Illertal 911288

Kläranlage Tannheim 809

Landratsamt Biberach (07351) 52-0

Netze BW GmbH, Region Oberschwaben (07351) 53-0  
- Hotline für Stromstörung - Störungsnr. (0800) 3629-477

### Rathaus-Dienstzeiten:

montags 8.00 - 12.00 Uhr/13.30 - 18.00 Uhr  
dienstags - freitags 8.00 - 12.00 Uhr

### Postagentur-Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 13.30 - 16.30 Uhr  
Mittwoch und Samstag: 12.00 - 13.00 Uhr

### Bereitschaftsdienste

27./28. Juni 2020

### Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Pflegebereich Rot an der Rot  
Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (08395) 9363411  
- Alten- und Krankenpflege - 24-Stunden-Rufbereitschaft -  
Tel. (07352) 92300  
- Haus- und Familienpflege, Tel. (07352) 923033  
- Betreuungsgruppe Silberperlen  
Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (07352) 923017

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

**Allgemeiner Notfalldienst Rufnr. 116117**  
**Kinderärztlicher Notfalldienst: Rufnr. 116117**  
**Augenärztlicher Notfalldienst: Rufnr. 116117**

### Notfallsprechstunden

**Allgemeiner Notfalldienst:** Kreisklinik Biberach, Ziegelhaus-  
straße 50, Biberach,

Sa., Sonn- und Feiertag, 8.00 - 22.00 Uhr, ohne Voranmeldung.

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche:

Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und Notfallaufnahme Univer-  
sitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstr. 24, Ulm  
Mo. - Fr. 19.00 - 8.00 Uhr; Sa., Sonn- u. Feiertag: 8.00 - 8.00 Uhr

**Achtung:** Versicherungskarte bitte unbedingt bei Arztbesuch mitbringen!

### Zahnarzt

Zu erfragen unter Tel. (01805) 911610 für den Landkreis Bibe-  
rach (Festnetzpreis 14 ct/Min.; Mobilfunkpreise max. 42ct/  
Minute; Bandansage)

### Apotheken

#### Samstag, 27. Juni 2020 (ab 08:30 Uhr)

Kloster-Apotheke Ochsenhausen, Bahnhofstr. 6,  
Tel. (07352) 91120

St. Uta-Apotheke Uttenweiler, Hauptstr. 10, Tel. (07374) 1303

#### Sonntag, 28. Juni 2020 (ab 08:30 Uhr)

Stadt-Apotheke Biberach, Marktplatz 47, Tel. (07351) 15030

**Bitte beachten: Der Apotheken-Notdienst wechselt jeweils um 8.30 Uhr!**

### Apothekennotdienst in Memmingen/

#### Rot a.d. Rot/Kirchdorf/Erolzheim/Aitrach:

#### Samstag, 27. Juni 2020 (ab 08:30 Uhr)

Apotheke Donaustraße, Memmingen, Donaustraße 78,  
Tel. (08331) 9842010

#### Sonntag, 28. Juni 2020 (ab 08:30 Uhr)

Apotheke im Illerpark, Memmingen, Fraunhoferstraße 8,  
Tel. (08331) 984900

### Hausärztin

Fr. Matyjaszczyk, Tel. 2176

### Physiotherapie/Osteopathie:

Frau Stütze, Tel. 9112411

### Tierarzt

Dr. Storch Tel. 93343

### Nächste Abfuhrtermine

**Müllabfuhr:** Freitag, 03. Juli 2020

**Papiertonne:** Dienstag, 14. Juli 2020

**Gelber Sack:** Mittwoch, 15. Juli 2020

### Grüngutannahme

März - November, jeweils mittwochs, 14.30 - 17.30 Uhr  
und samstags, 9.30 - 12.30 Uhr

Landwirt Jürgen Schlecht, Baur 1, Tannheim-Egelsee

## IMMOBILIEN ANKAUF

Für unsere Kunden suchen wir im Raum Ochsenhausen, Biberach, Laupheim, Memmingen

- Ein- und Zweifamilienhäuser
- Wohnungen
- Bauernhäuser
- land- und forstwirtschaftliche Flächen.

Gerne helfen wir, auch Ihre Immobilie zu verkaufen.

**Nutzen Sie unsere über 45-jährige Erfahrung in allen Immobilienfragen!**

**Weckerle GmbH & Co.**  
 Bahnhofstr. 5-7  
 Ochsenhausen  
**Tel. 07352/32 80**  
[www.immoweckerle.de](http://www.immoweckerle.de)



# Sparen Sie Geld!

Je häufiger Sie inserieren, desto günstiger wird Ihre Werbung.

## GESCHÄFTSANZEIGEN

Ihr Vertriebspartner vor Ort!

**Massivholzhäuser in einstofflicher Bauweise**

**NUR-HOLZ**  
ROMBACH

**KAPPLER**  
Zimmerei

**Neu: Kranvermietung!**  
Manitou, Hubhöhe bis 25 m, Tragkraft 4t, Kranwinde 3t, vielseitig einsetzbar

88459 Tannheim  
Tannheimer Straße 20  
Telefon 08395/7694  
Mobil 0176/23610157

[www.zimmereikappler.de](http://www.zimmereikappler.de)

*Wir sind Ihr kompetenter Partner für Zimmererarbeiten aller Art!*

MEISTERBETRIEB

**KELLER & ETTMÜLLER**  
BESTATTUNGEN

Zeppelinstraße 4 · 88459 Tannheim · Telefon 0 83 95/23 86  
[keller-ettmueller@t-online.de](mailto:keller-ettmueller@t-online.de)

**Gebhard Maier, Baggerbetrieb Hochholz 1, 88285 Bodnegg**

**Tel: 0171/8333970**



**Sanieren von Kies und Waldwegen Profilgerecht mit Planierschild inkl. Kieslieferung**

## Werben mit Erfolg

### STELLENANGEBOTE

TYPISCH VETTER: BIETET EINE BEEINDRUCKENDE

**JOBVIELFALT**

FÜR ALLE, DIE BERUFLICH ETWAS NEUES SUCHEN.

Vetter wächst und setzt in der Welt der Pharmazie und Biotechnologie weltweit Standards. Nutzen Sie Ihre Chance und wachsen Sie mit uns: Wir suchen neue Verstärkung in verschiedenen Fachbereichen.

Entdecken Sie jetzt Ihre Möglichkeiten in einer Zukunftsbranche als:  
**Pharmazeutisch-technischer-Assistent Lösungsherstellung Mariatal (m/w/d)**  
 Ref.-Nr. 27905

**Produktionsmitarbeiter Pharmazeutische Produktion Mariatal (m/w/d)**  
 Ref.-Nr. 28101

**Elektroniker für Automatisierung (w/m/d)**  
 Ref.-Nr. 27882

Sie sind ambitioniert und wollen beruflich etwas Neues in Angriff nehmen? Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Online-Bewerbung unter [vetter-pharma.com/karriere](http://vetter-pharma.com/karriere).

Vetter Pharma-Fertigung GmbH & Co. KG  
 Schützenstraße 87, 88212 Ravensburg, Germany



Entdecken Sie Ihre Möglichkeiten bei uns:  
**Leben. Qualität.**  
[vetter-pharma.com/karriere](http://vetter-pharma.com/karriere)

